

State of the Art und Trends im eProcurement

Ergebnisse der jährlichen BME-Studie

Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky



Bundesverband Materialwirtschaft,
Einkauf und Logistik e.V.



Lehrstuhl für BWL und Industriebetriebslehre
Julius-Maximilians-Universität Würzburg



Hochschule für Technik, Wirtschaft und
Kultur, Leipzig, Prof. Dr. Holger Müller

5. BME eLösungstage, Düsseldorf, 25.03.2014

Studie „Elektronische Beschaffung 2014“

Erhebungszeitraum: November 2013 – Januar 2014

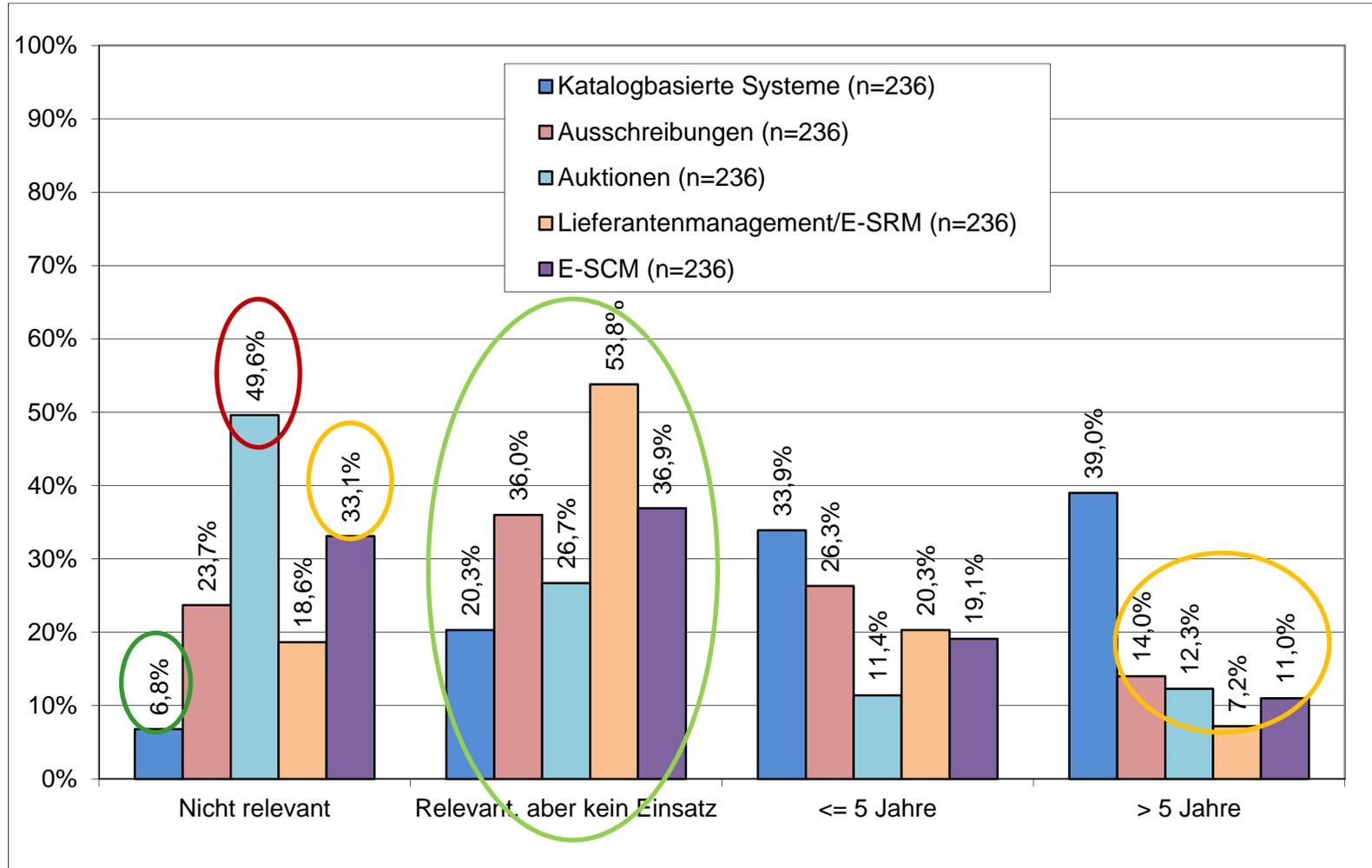
Stichprobe: 274 Unternehmen

Unternehmensgröße: Großunternehmen (GU)/Konzerne
(über 2000 Mitarbeiter)
117 Unternehmen = 42,7 %

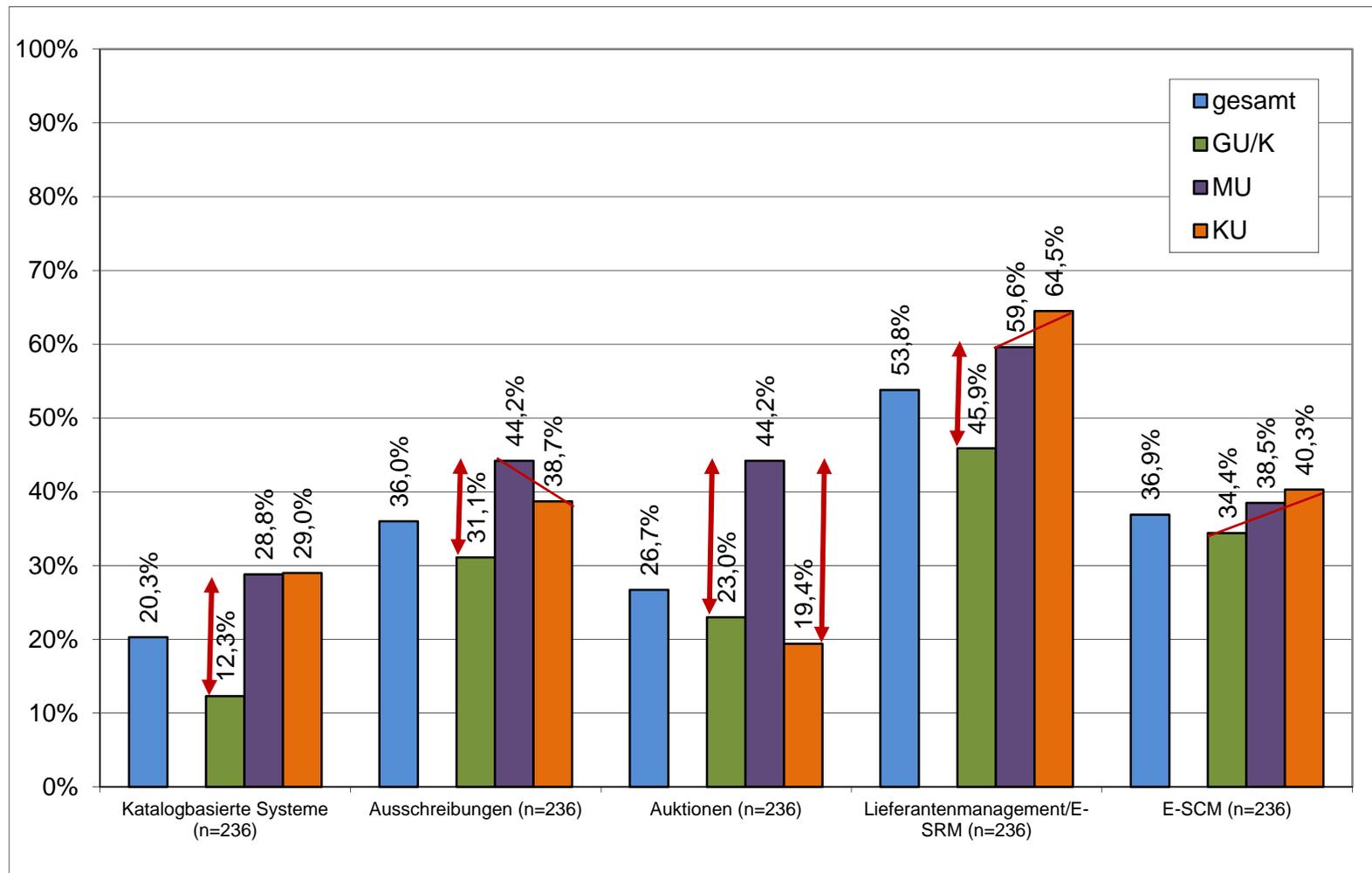
Mittelgroße Unternehmen
(zwischen 500 und 2000 Mitarbeiter)
68 Unternehmen = 24,8 %

Kleine Unternehmen
(unter 500 Mitarbeiter)
89 Unternehmen = 32,5 %

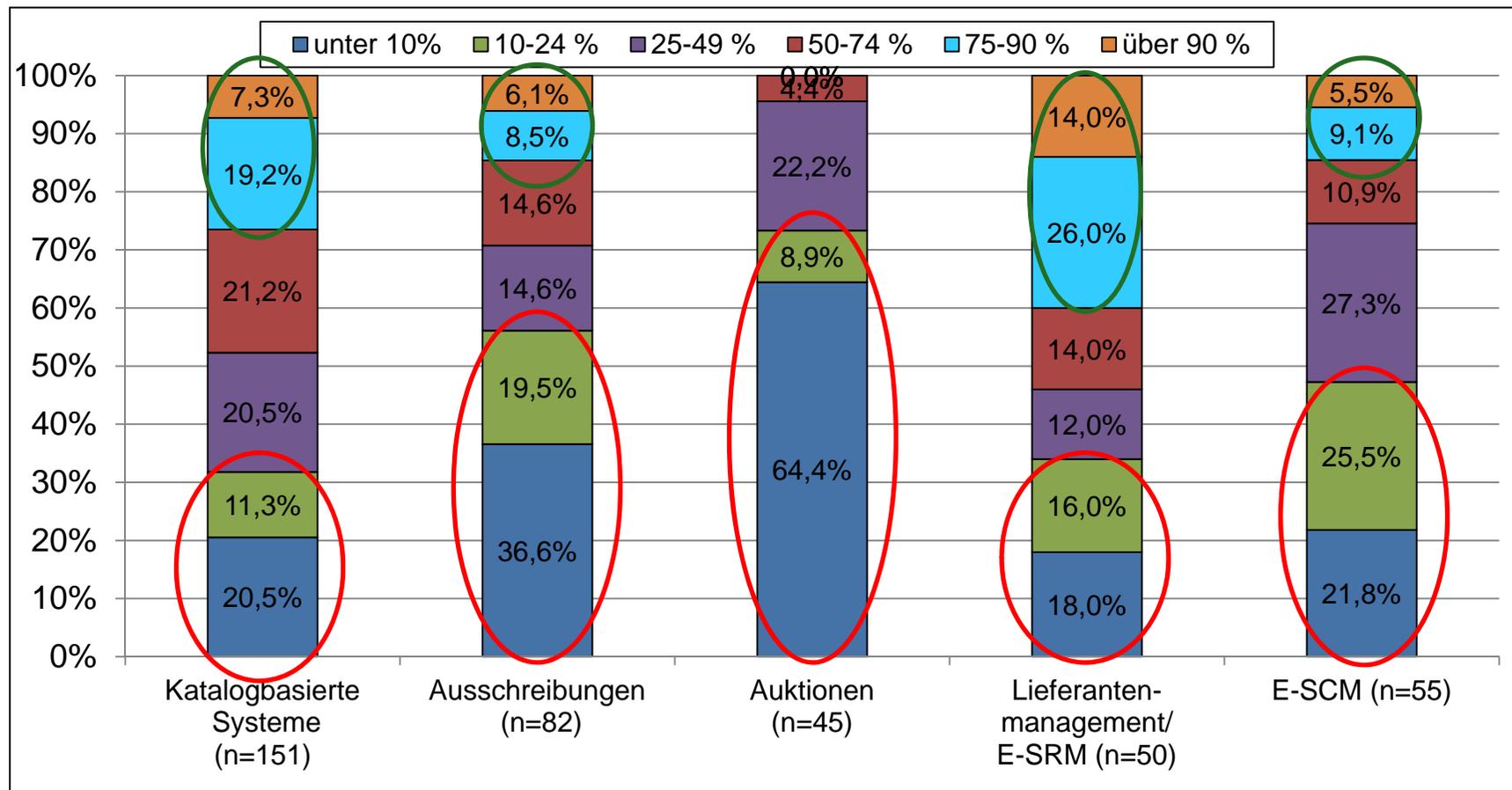
Dauer des Einsatzes von E-Procurement-Tools



Relevant, aber kein Einsatz

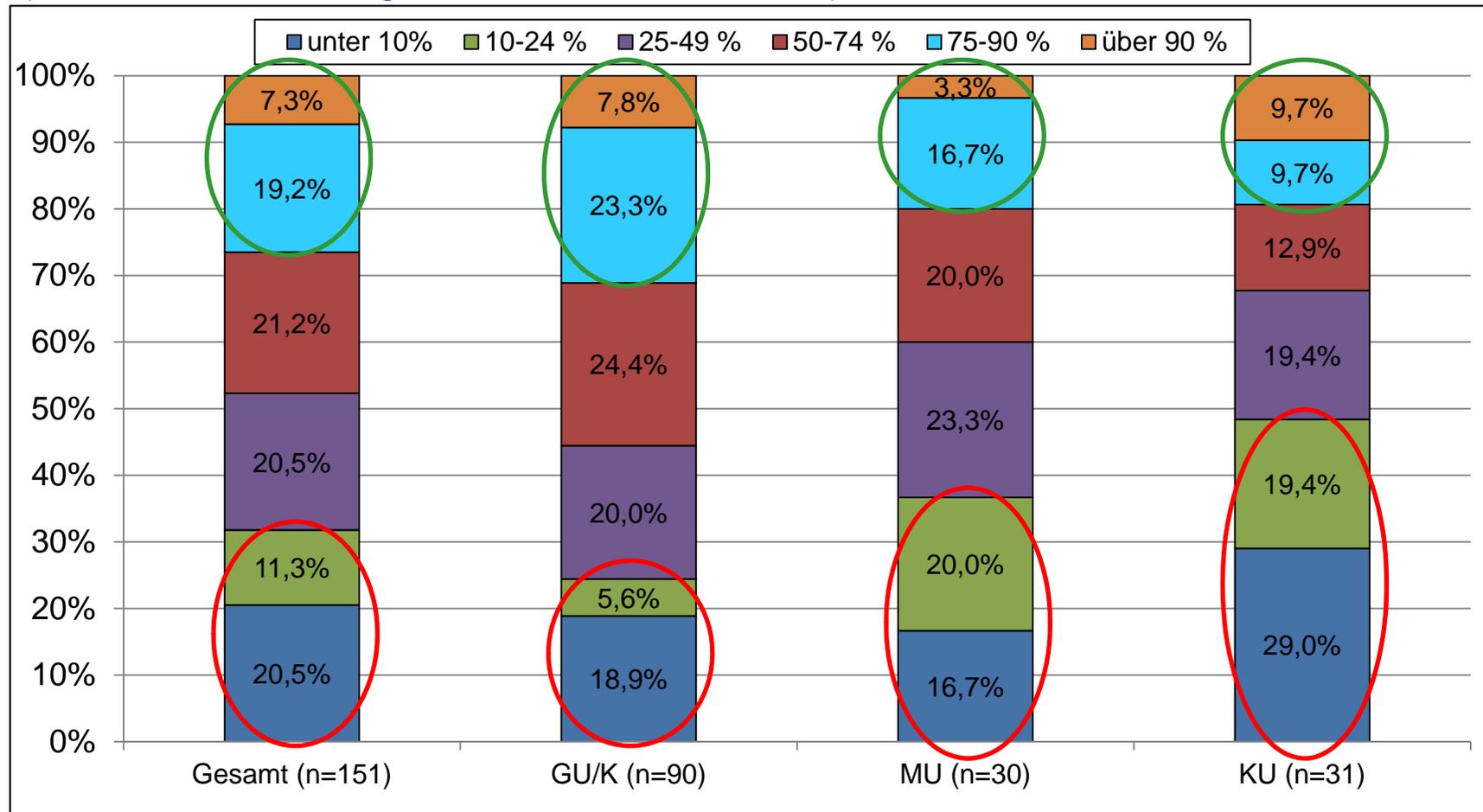


Umsetzungsquote und Nutzungsintensität in Bezug auf geeignete(s) Bestellpositionen / Beschaffungsvolumen / relevante Lieferanten (100 % = % der Grundgesamtheit, die Tool nutzen)



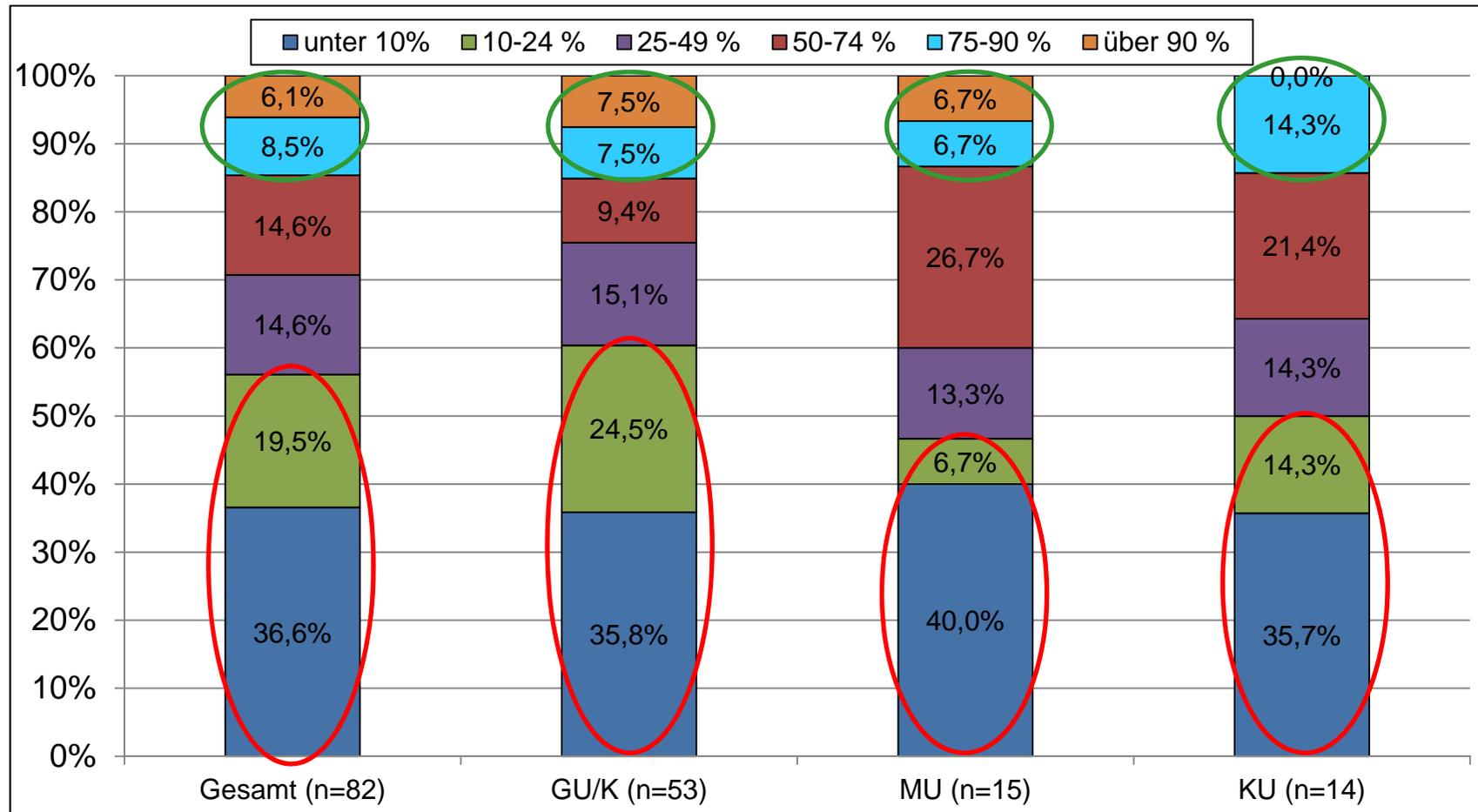
Umsetzungsquote und Nutzungsintensität in Bezug auf relevante KATALOG-Bestellpositionen

(100% = % der Grundgesamtheit, die Tool nutzen)



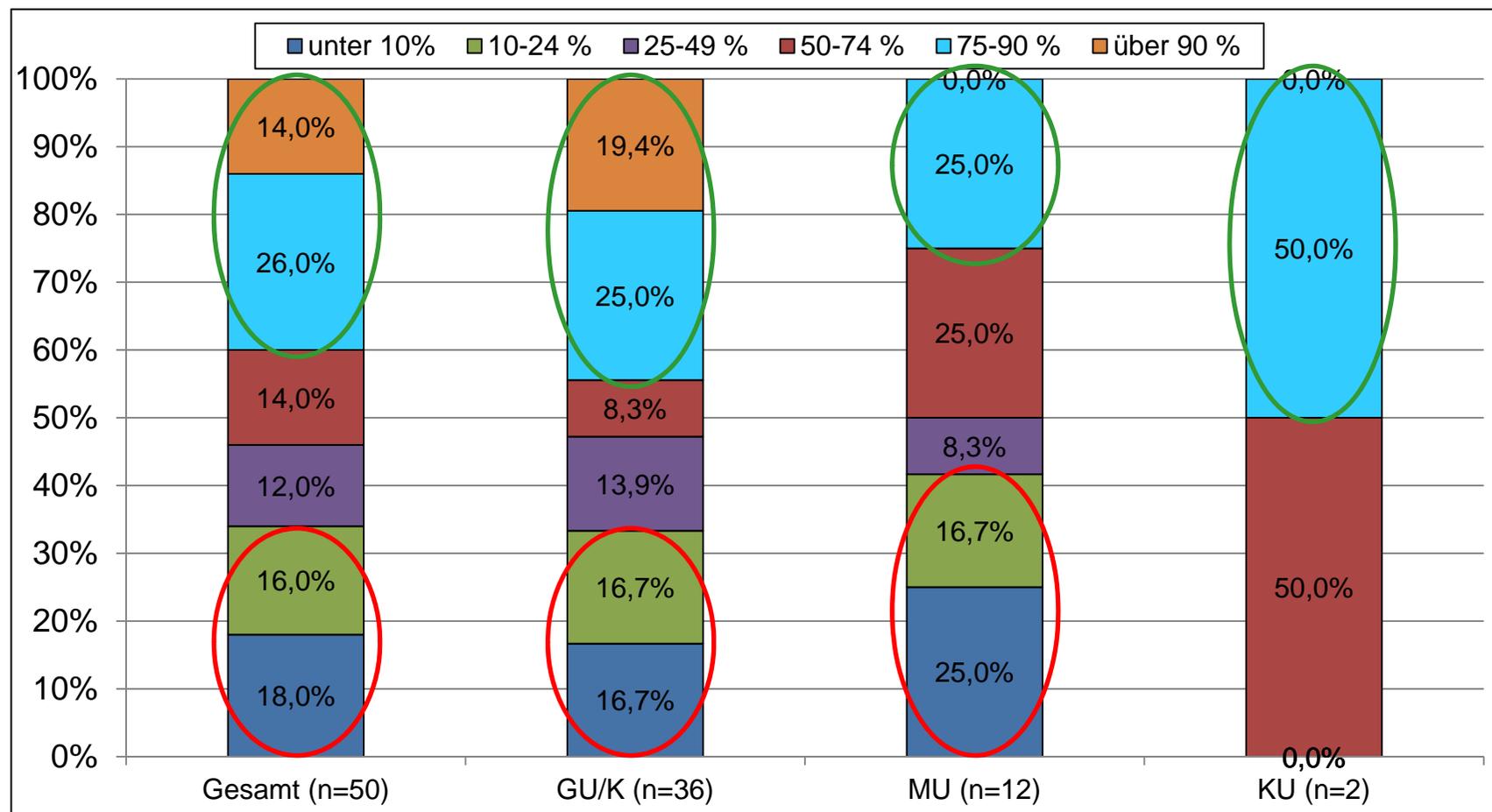
Umsetzungsquote und Nutzungsintensität in Bezug auf das AUSSCHREIBUNGsfähige Beschaffungsvolumen

(100% = % der Grundgesamtheit, die Tool nutzen)



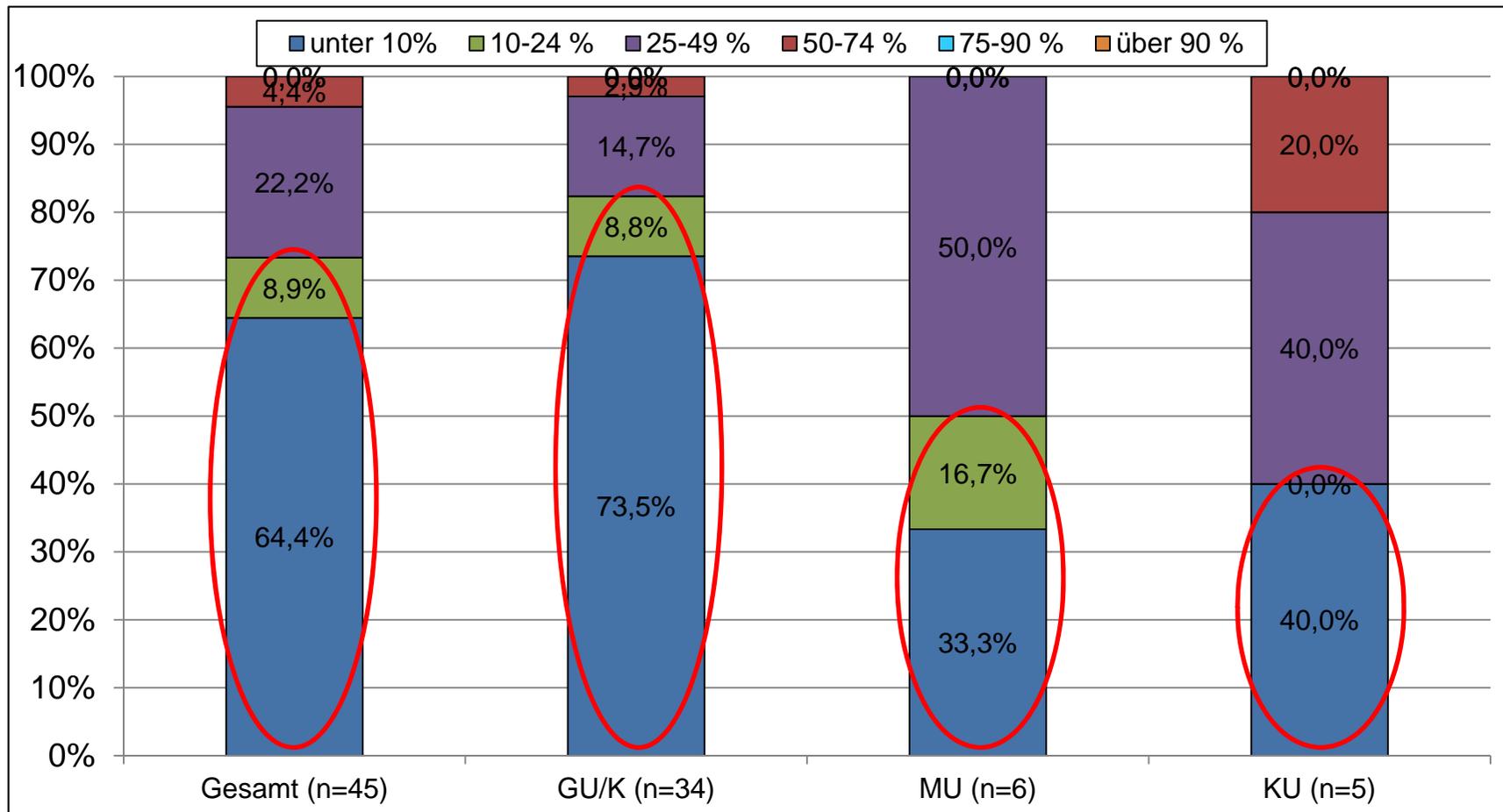
Umsetzungsquote und Nutzungsintensität in Bezug auf das AUKTIONsfähige Beschaffungsvolumen

(100% = % der Grundgesamtheit, die Tool nutzen)



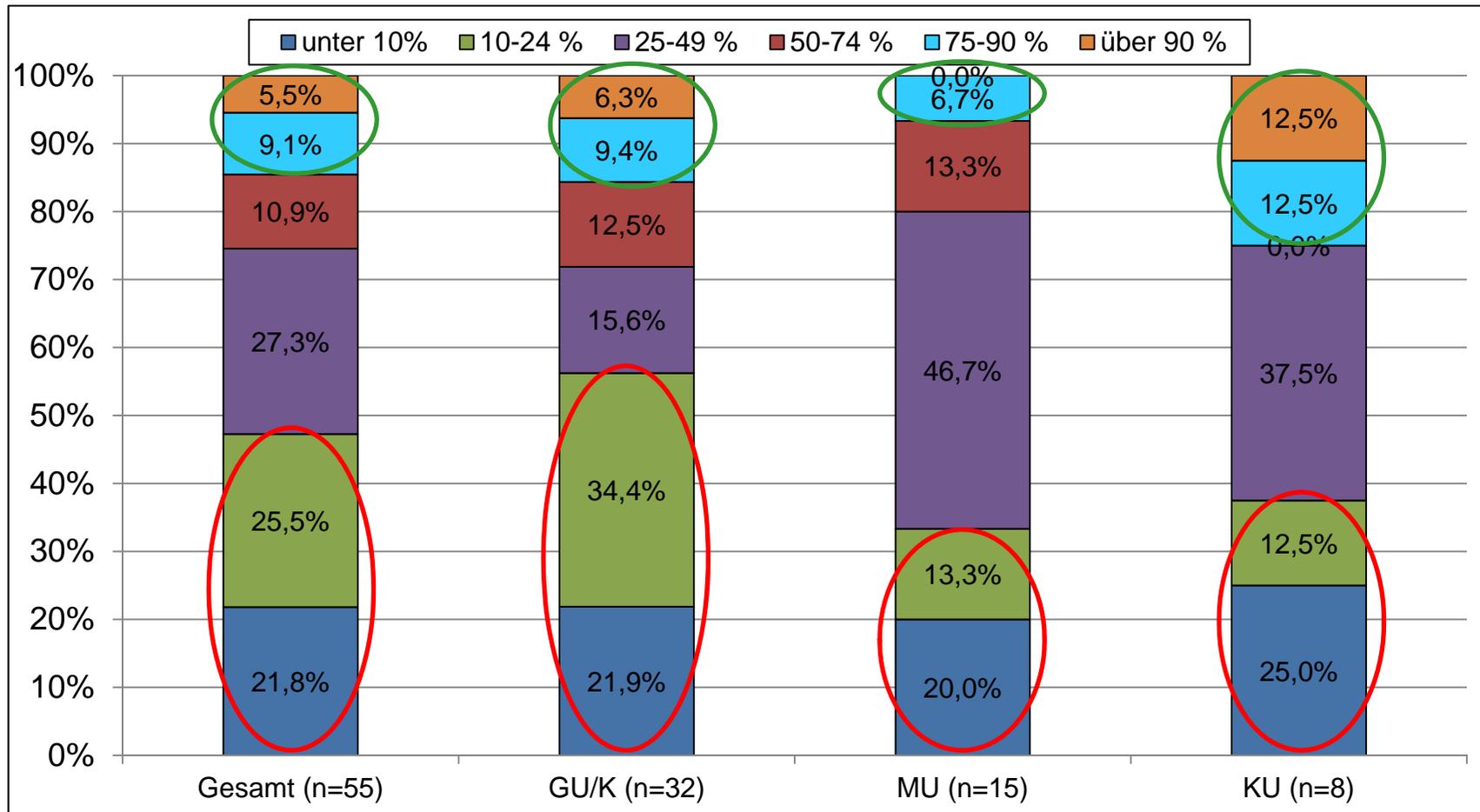
Umsetzungsquote und Nutzungsintensität in Bezug auf den Anteil strat. Lieferanten in Lieferantenmanagement/E-SRM-Systeme

(100% = % der Grundgesamtheit, die Tool nutzen)

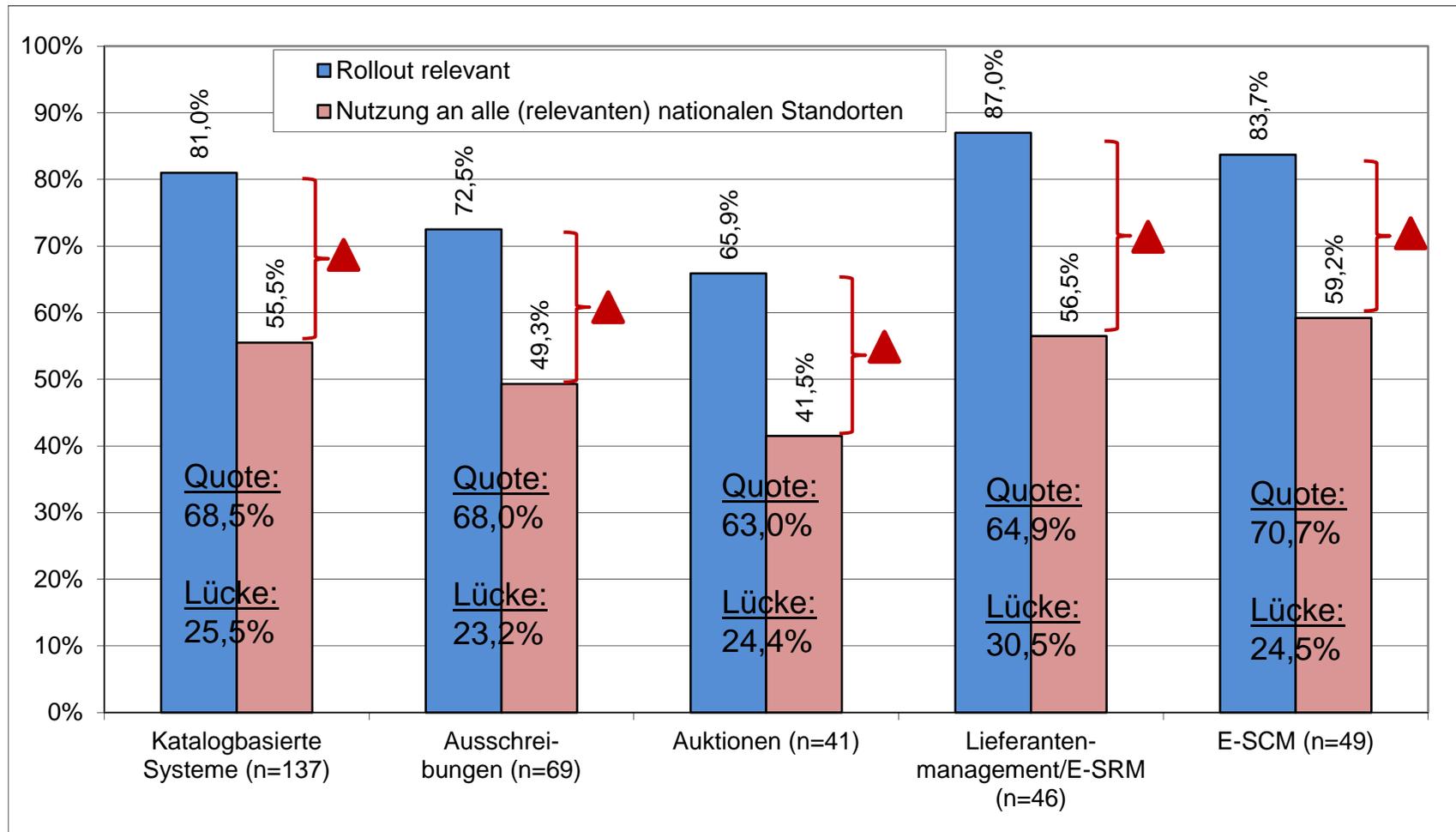


Umsetzungsquote und Nutzungsintensität in Bezug auf die Anzahl der relevanten Lieferanten im Bereich E-SCM

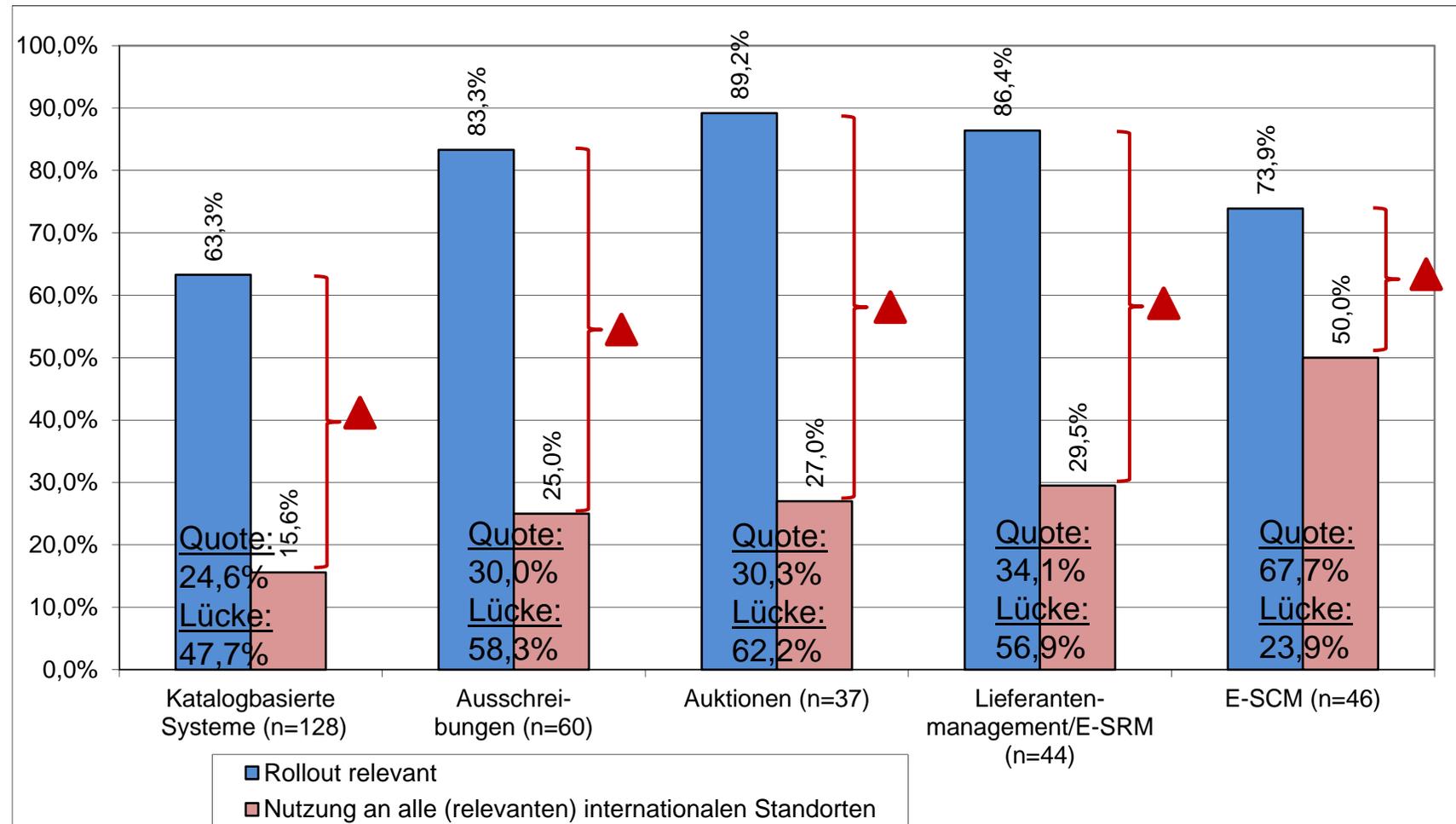
(100% = % der Grundgesamtheit, die Tool nutzen)



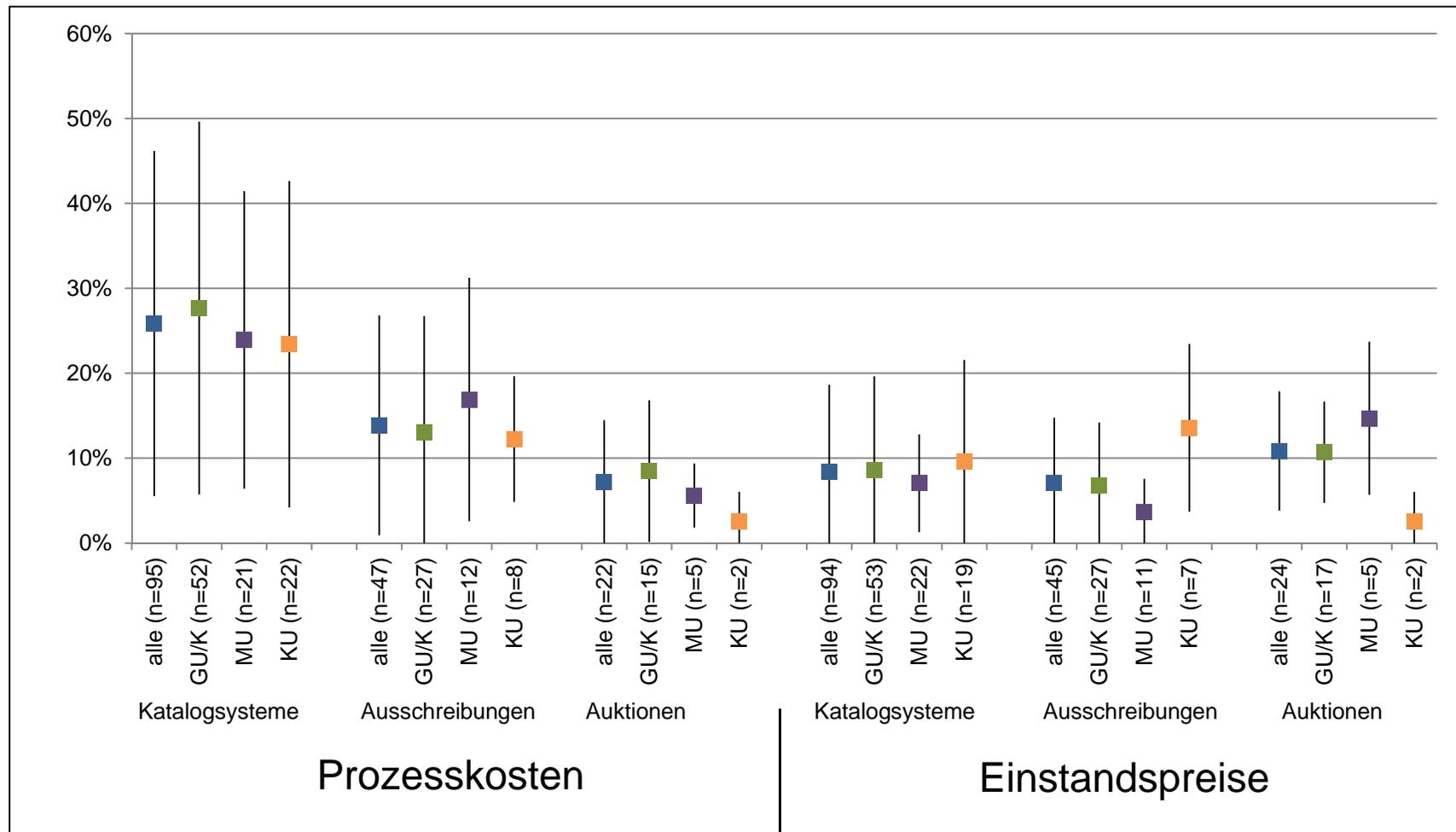
Nutzung der verschiedenen E-Procurement-Tools bei mehreren nationalen Standorten (Relevanz vs. Realisierung)



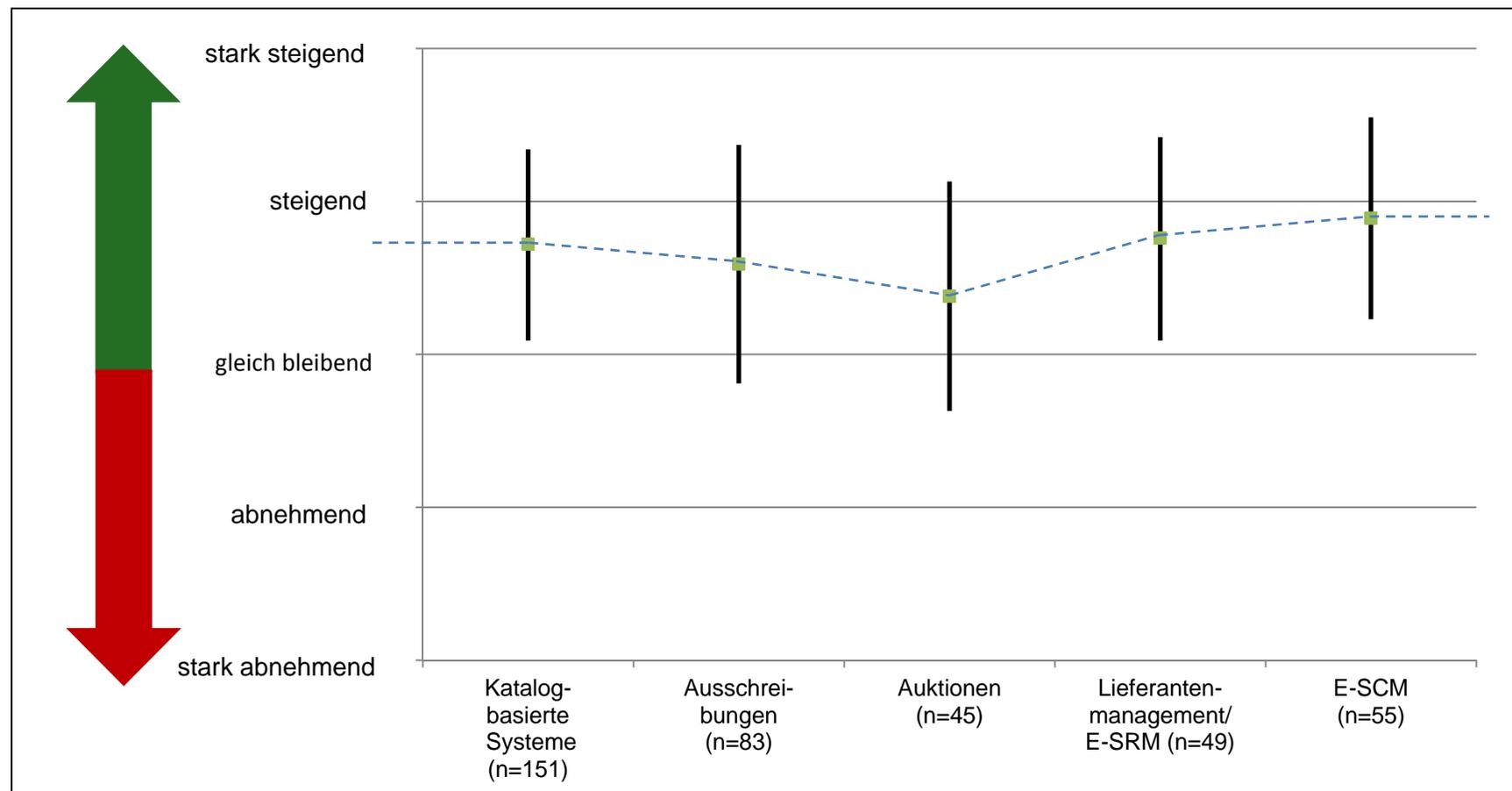
Nutzung der verschiedenen E-Procurement-Tools bei mehreren internationalen Standorten (Relevanz vs. Realisierung)



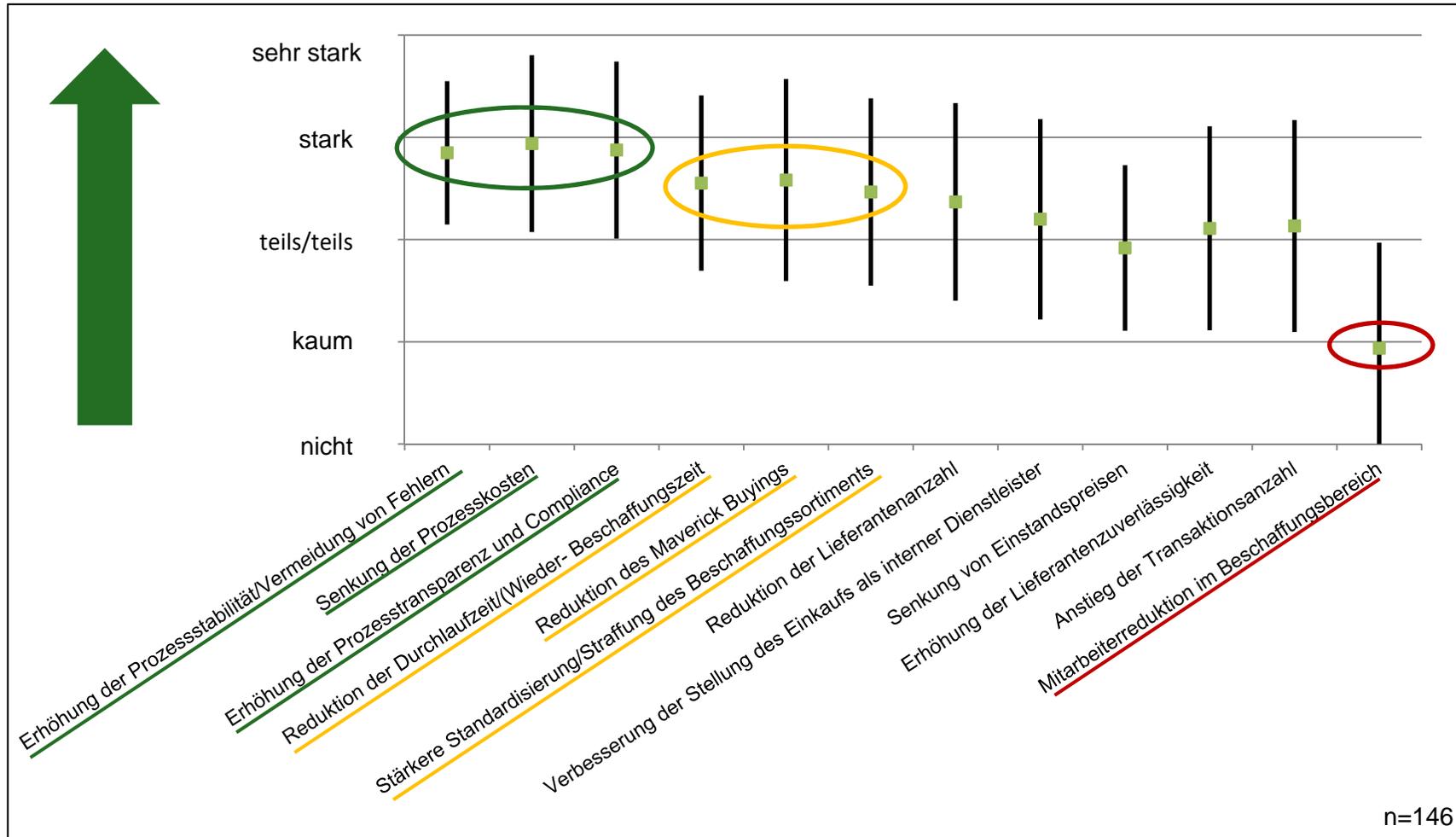
Höhe der Einsparungen (Mittelwert und Standardabweichung)



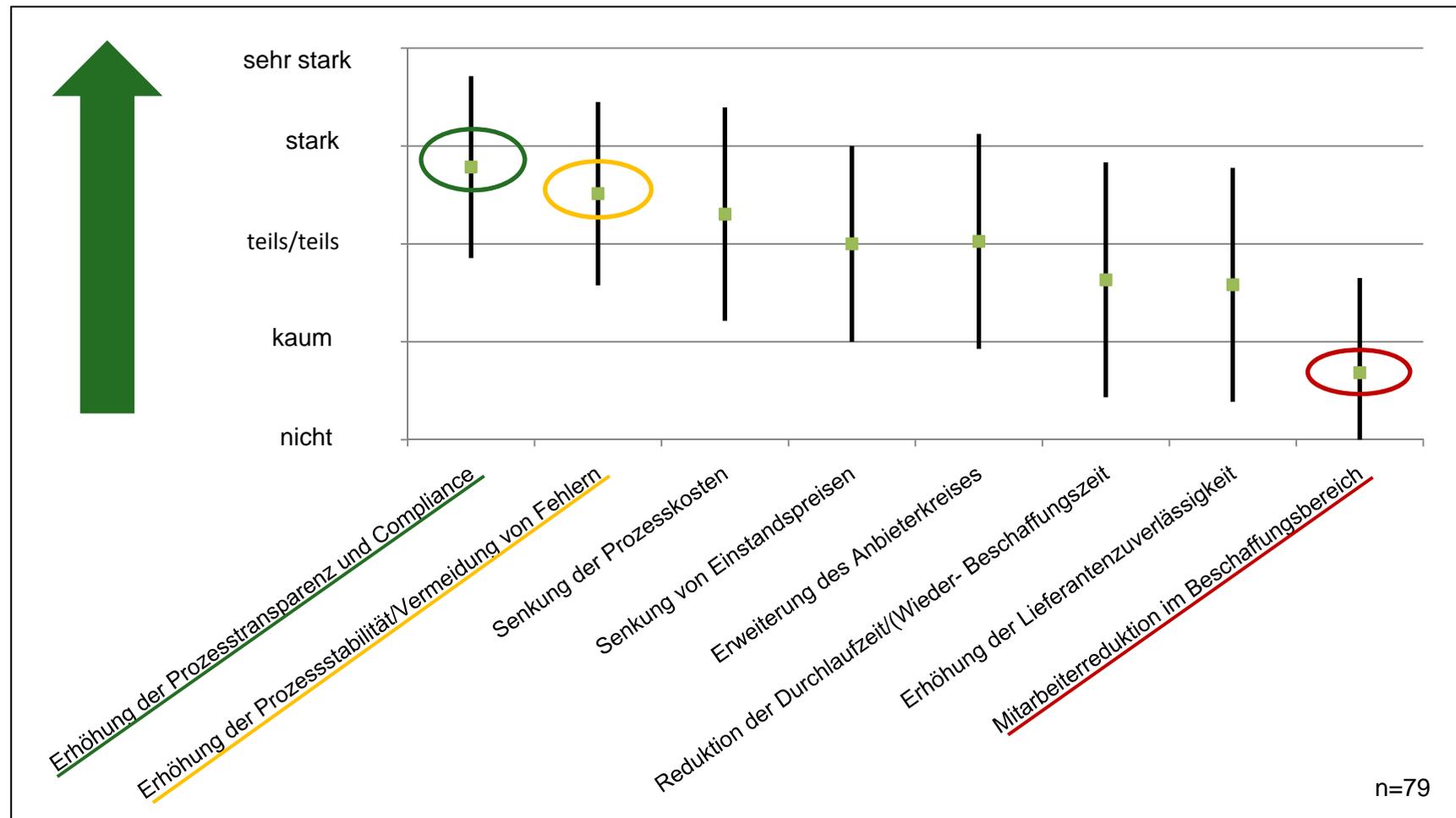
Erwartete Entwicklung von über E-Procurement-Tools abgewickelten Bestellungen / Beschaffungsvolumina bzw. des Anteils einbezogener, relevanter Lieferanten



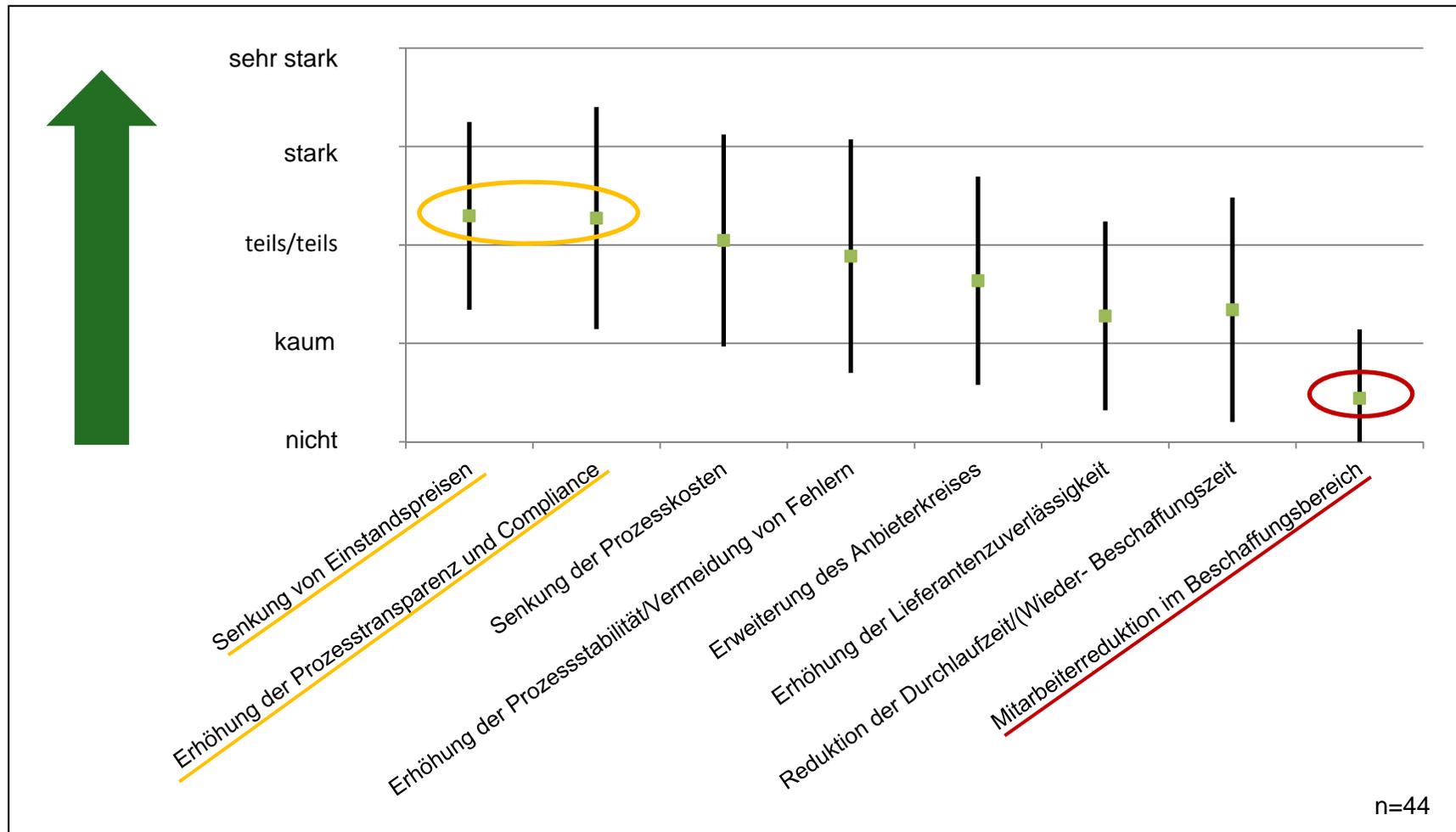
Auswirkungen des Einsatzes katalogbasierter Systeme



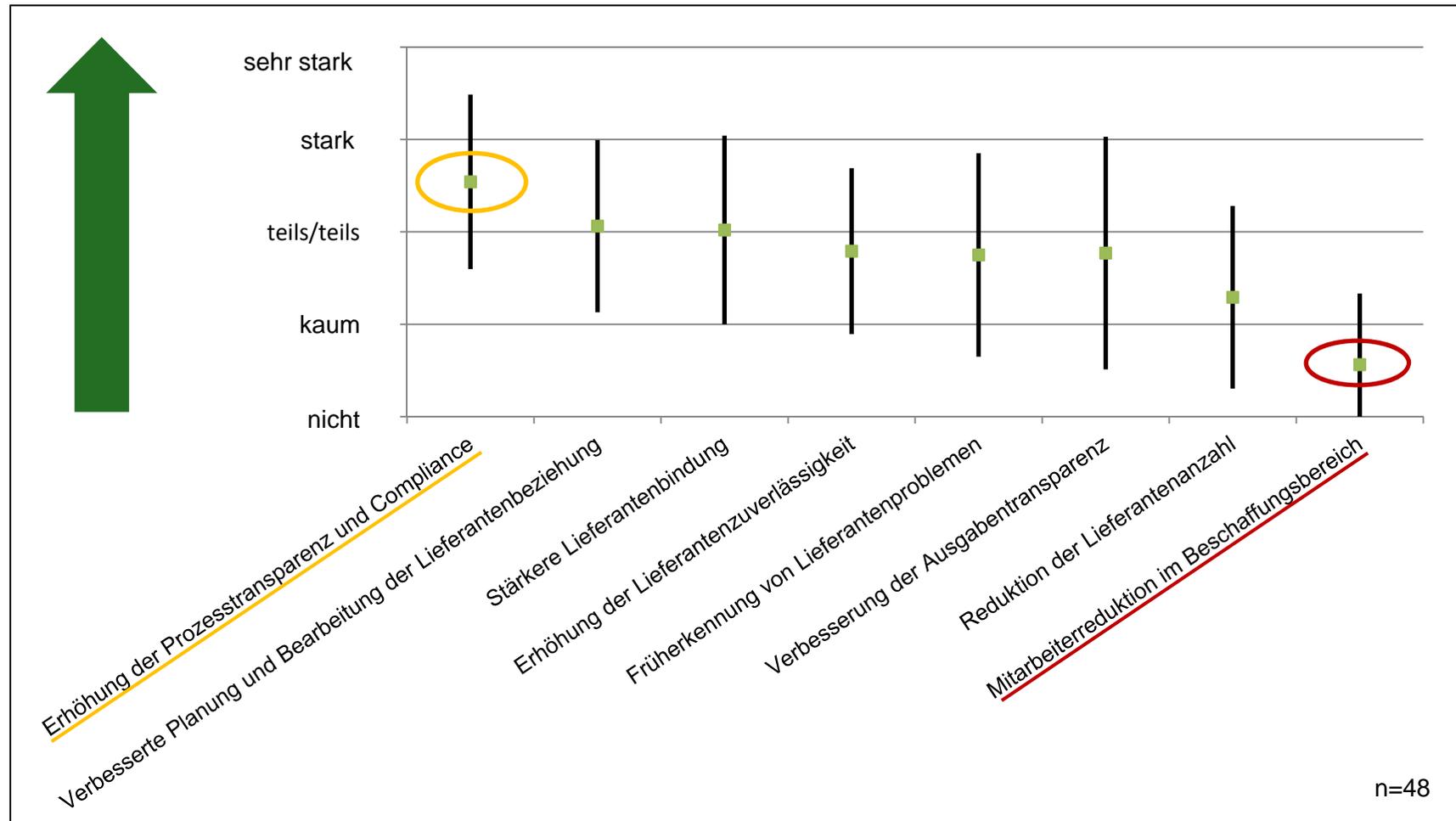
Auswirkungen des Einsatzes Elektronischer Ausschreibungen



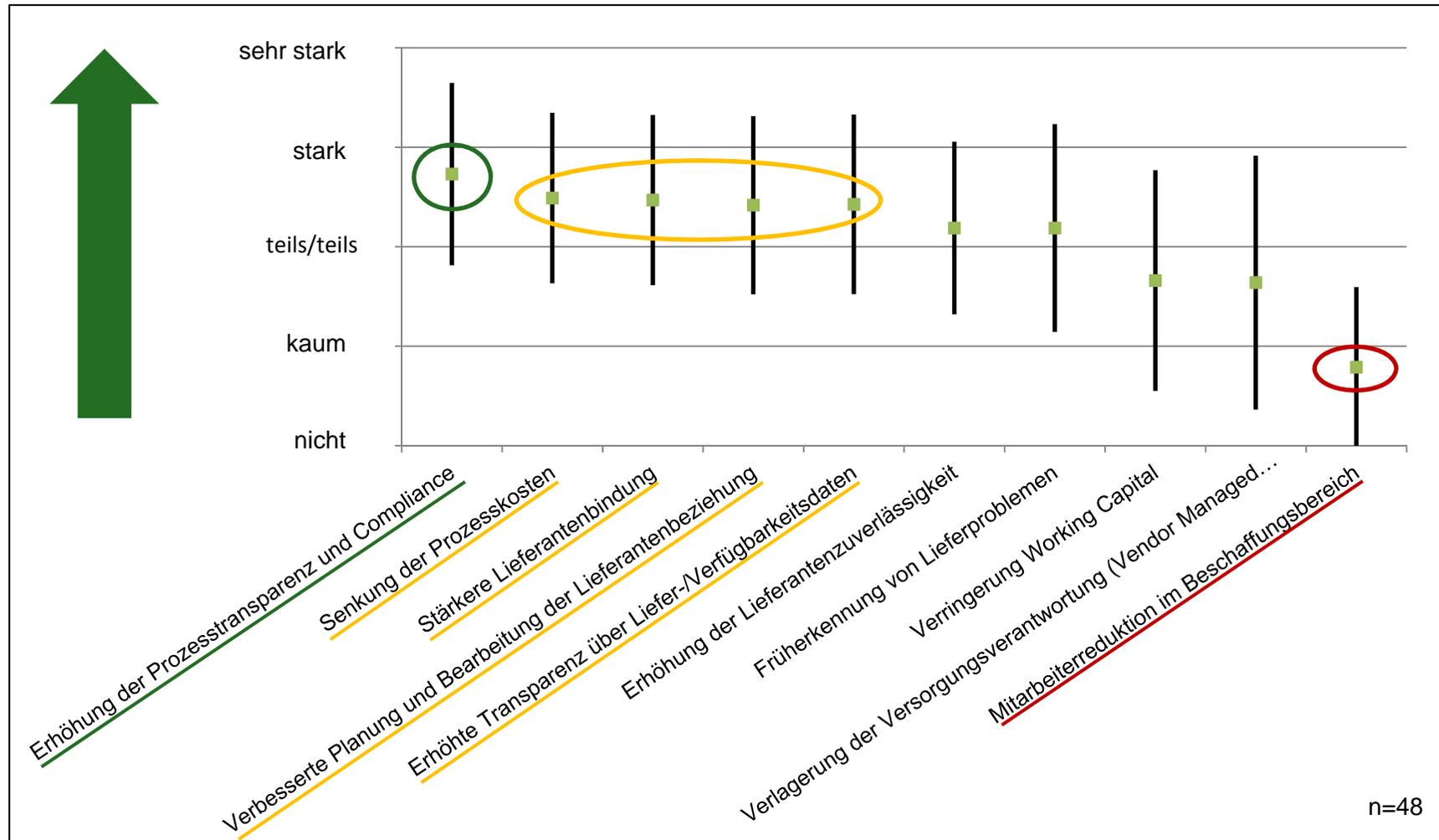
Auswirkungen des Einsatzes Elektronischer Auktionen



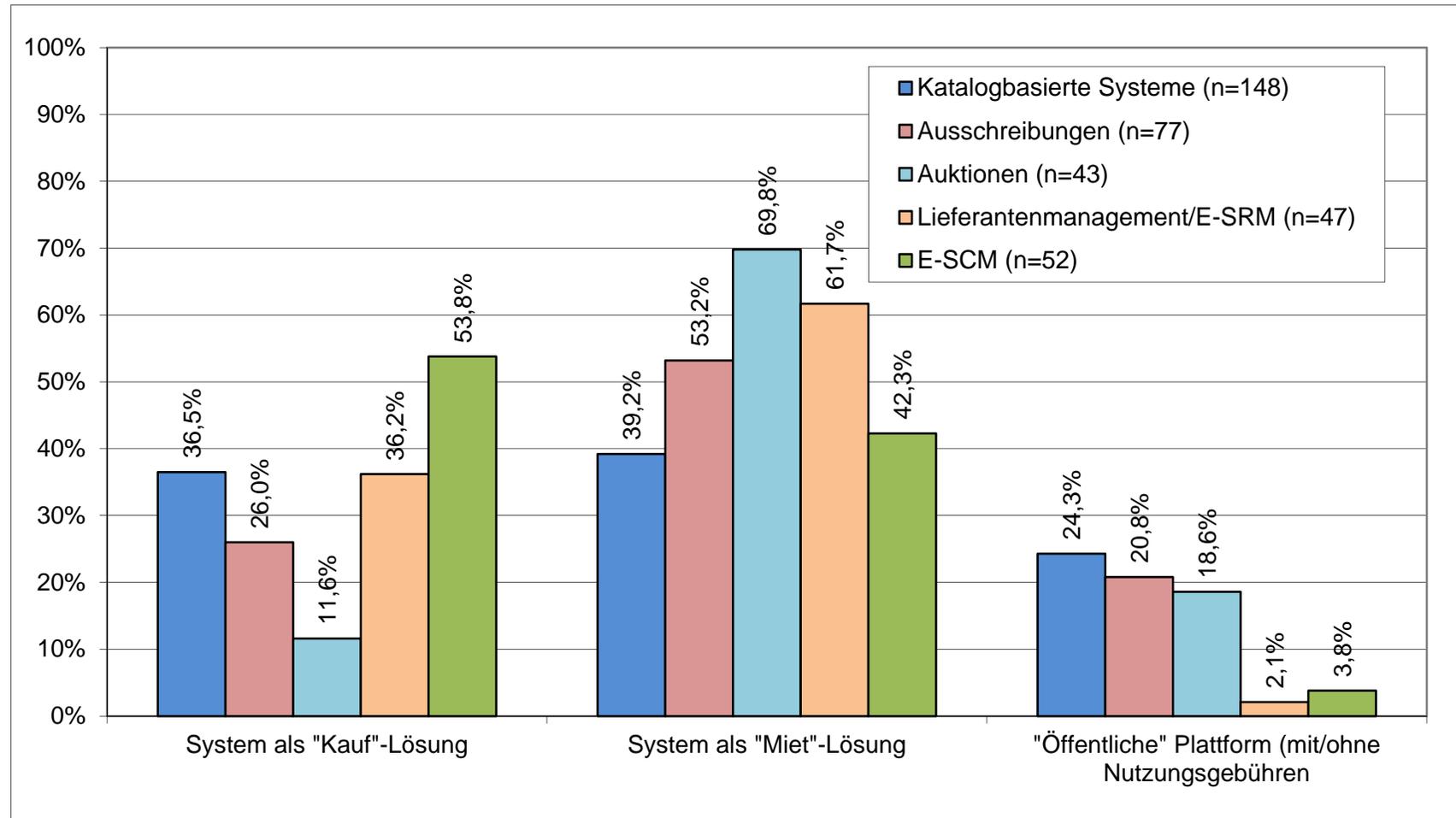
Auswirkungen des Einsatzes von E-Tools im Bereich Lieferantenmanagement/E-SRM



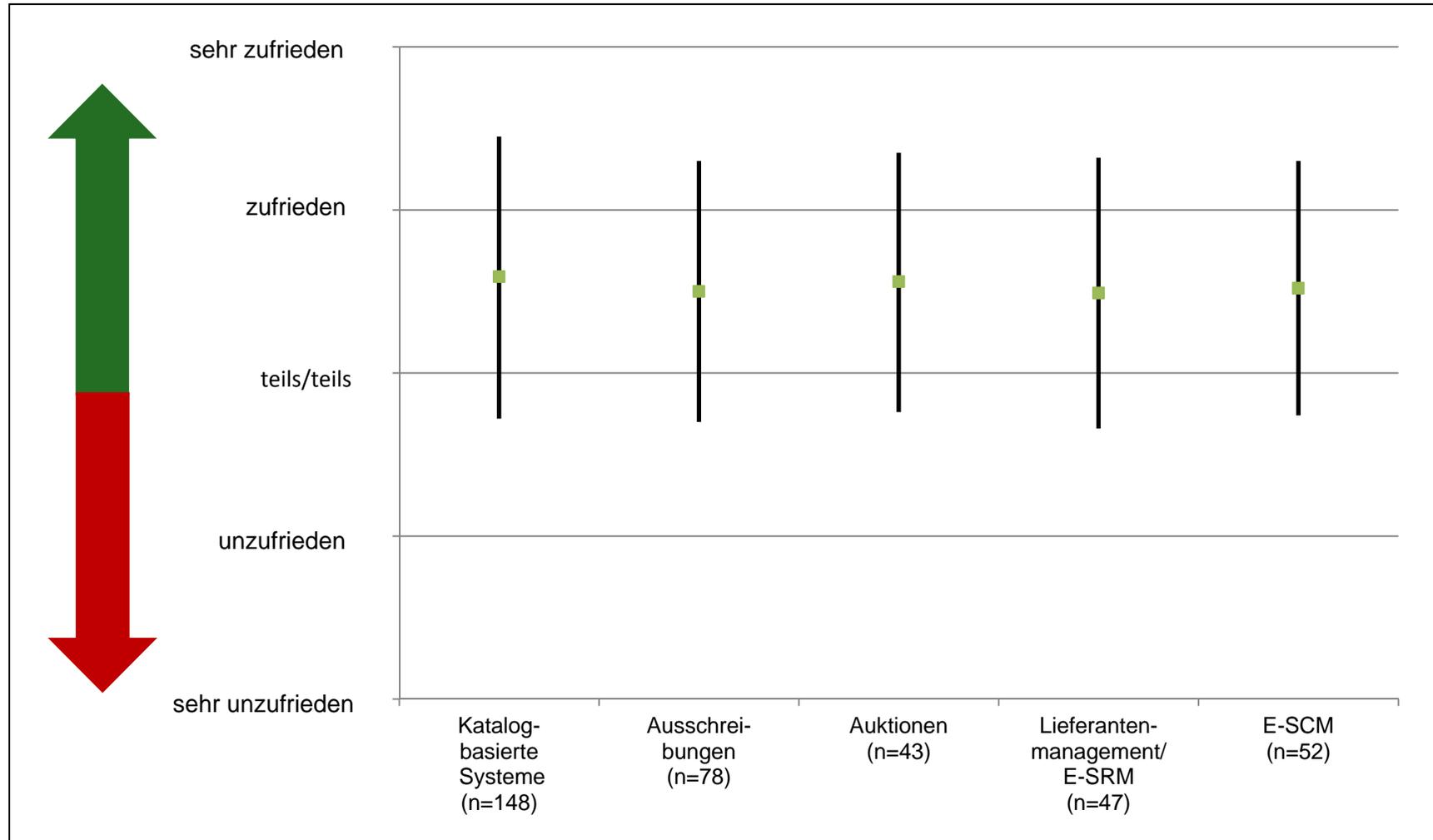
Auswirkungen des Einsatzes von E-Tools im Bereich E-SCM



Eingesetzte Lösungen bei den jeweiligen E-Procurement-Tools insgesamt (Inhouse vs. ASP vs. Marktplatz)



Zufriedenheit mit der Servicequalität der eingesetzten Systeme



- ➔ **Enterprise Social Networks** sind bei vielen großen Unternehmen im Aufbau; der Beschaffungsbereich wird früher oder später einbezogen, ggf. auch mit Portalfunktion für zentralen Einstieg in (alle) Anwendungen.

- ➔ **Öffentliche Professional Social Networks** wie www.ForumBeschaffung.de und das Verwaltungs- und Beschaffernetzwerk (www.vubn.de) für den organisationsübergreifenden (Wissens-)Austausch und mit **individuellen, geschützten Subnetzen als Alternative zu eigenen (organisationsinternen) Lösungen.**

- ➔ **Big Data - Potenzielle Anwendungsgebiete:**
 - **Risikomanagement:** Daten über Lieferanten entlang der Supply Chain
 - **Beschaffungsmarktinformationen:** Daten über Länder, Anbieter, ...
 - **Beschaffungscontrolling:** Daten über Tochterunternehmen, ...
 - **Neue Technologien/Value Engineering:** Daten zu Innovationen am Beschaffungsmarkt
 - ...

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ! Gern beantworte ich Ihre Fragen.

Weitere Informationen zur (wesentlich umfangreicheren) Studie
erhalten Sie hier:

Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Tel. 0931 – 31 – 82936

<http://ibl.wifak.uni-wuerzburg.de>
[E-Mail: boga@uni-wuerzburg.de](mailto:boga@uni-wuerzburg.de)

Prof. Dr. Holger Müller

Projektleiter „E-Procurement“

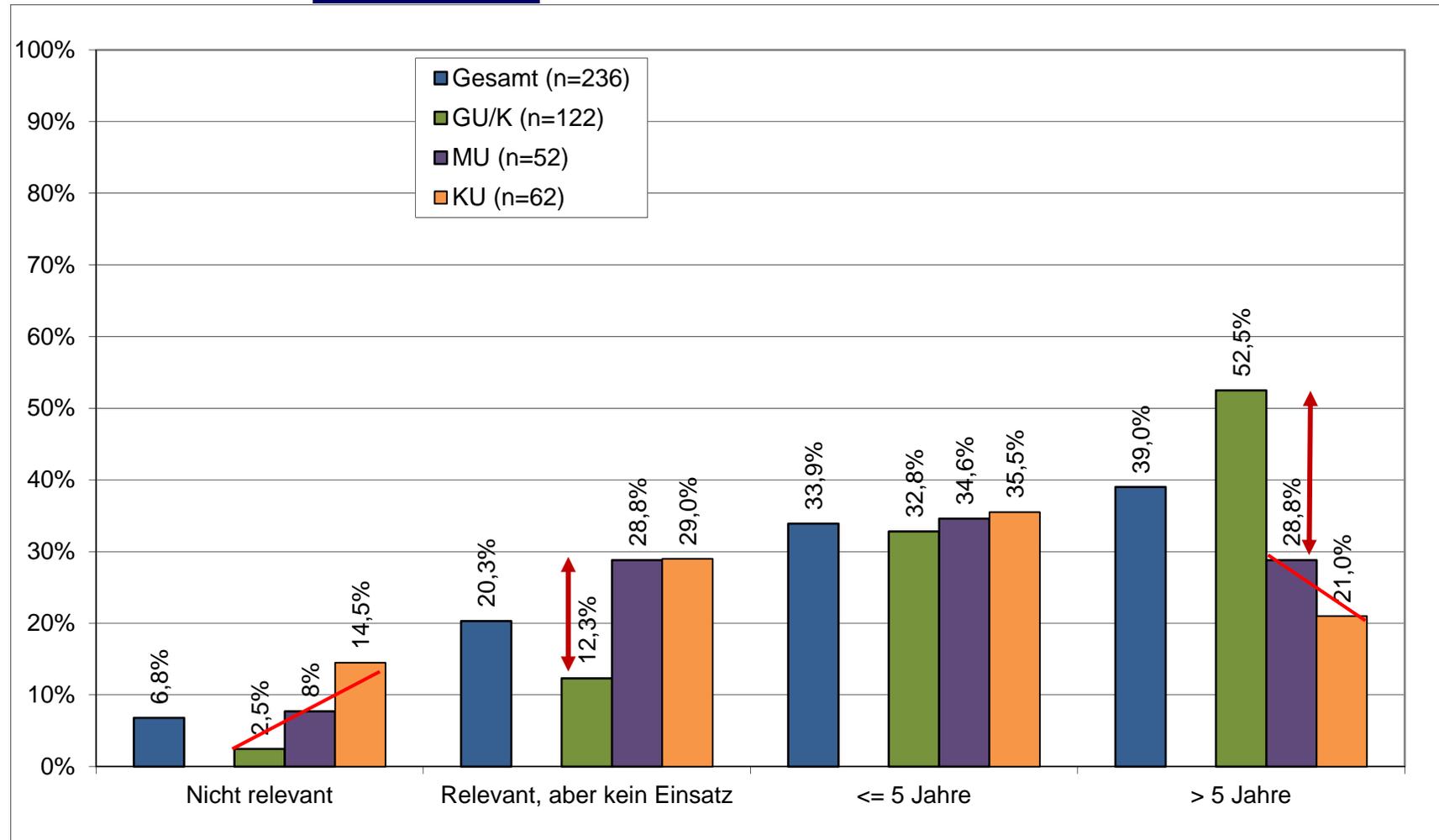
Tel. 0351 – 81066 – 38

<http://www.cfsm.de>
[E-Mail: holger.mueller@cfsm.de](mailto:holger.mueller@cfsm.de)

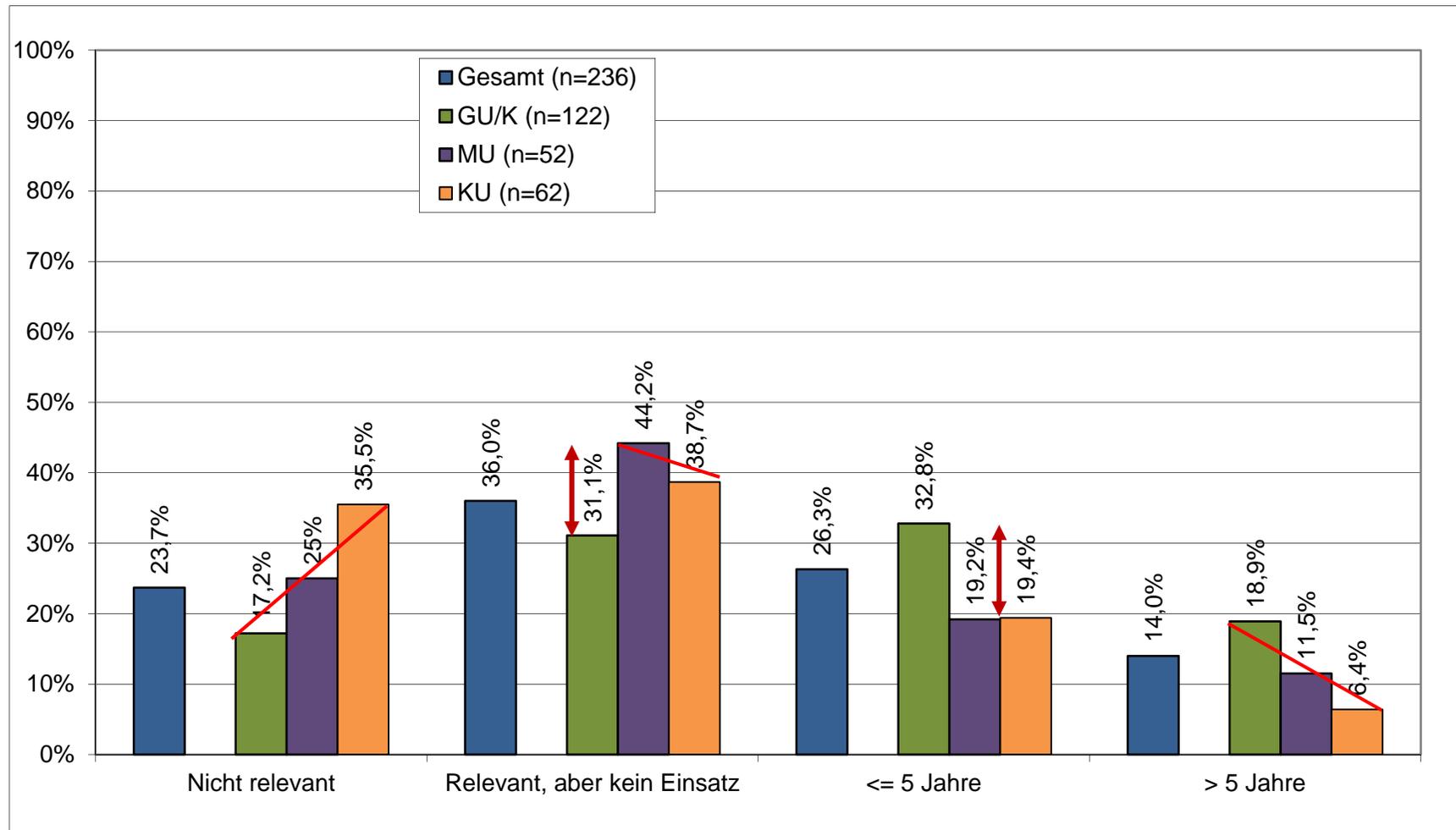
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Würzburg
Sanderring 2, 97070 Würzburg

Ergänzende Auswertungen

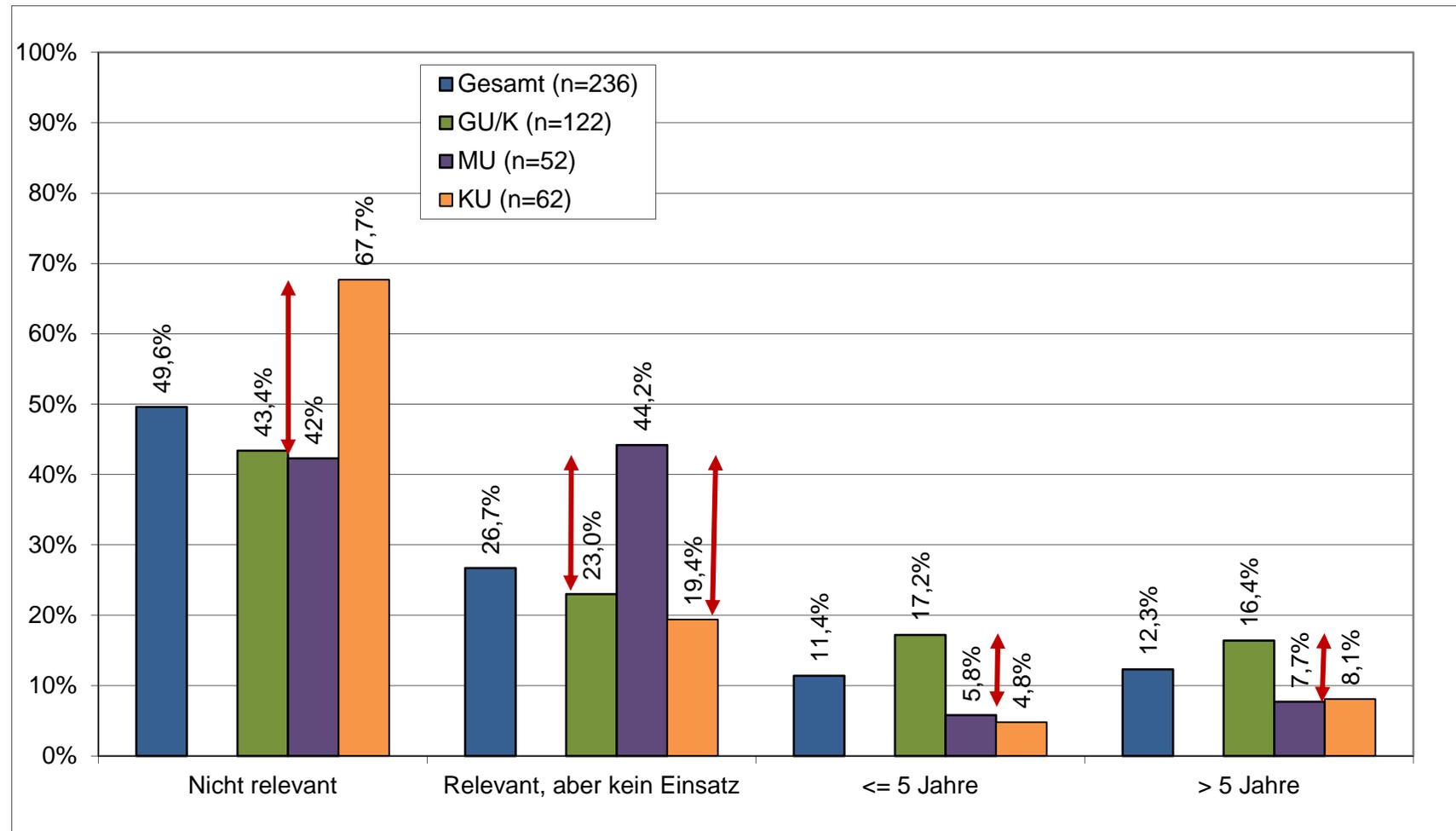
Einsatzdauer E-Tools zur Beschaffung über Elektronische Kataloge



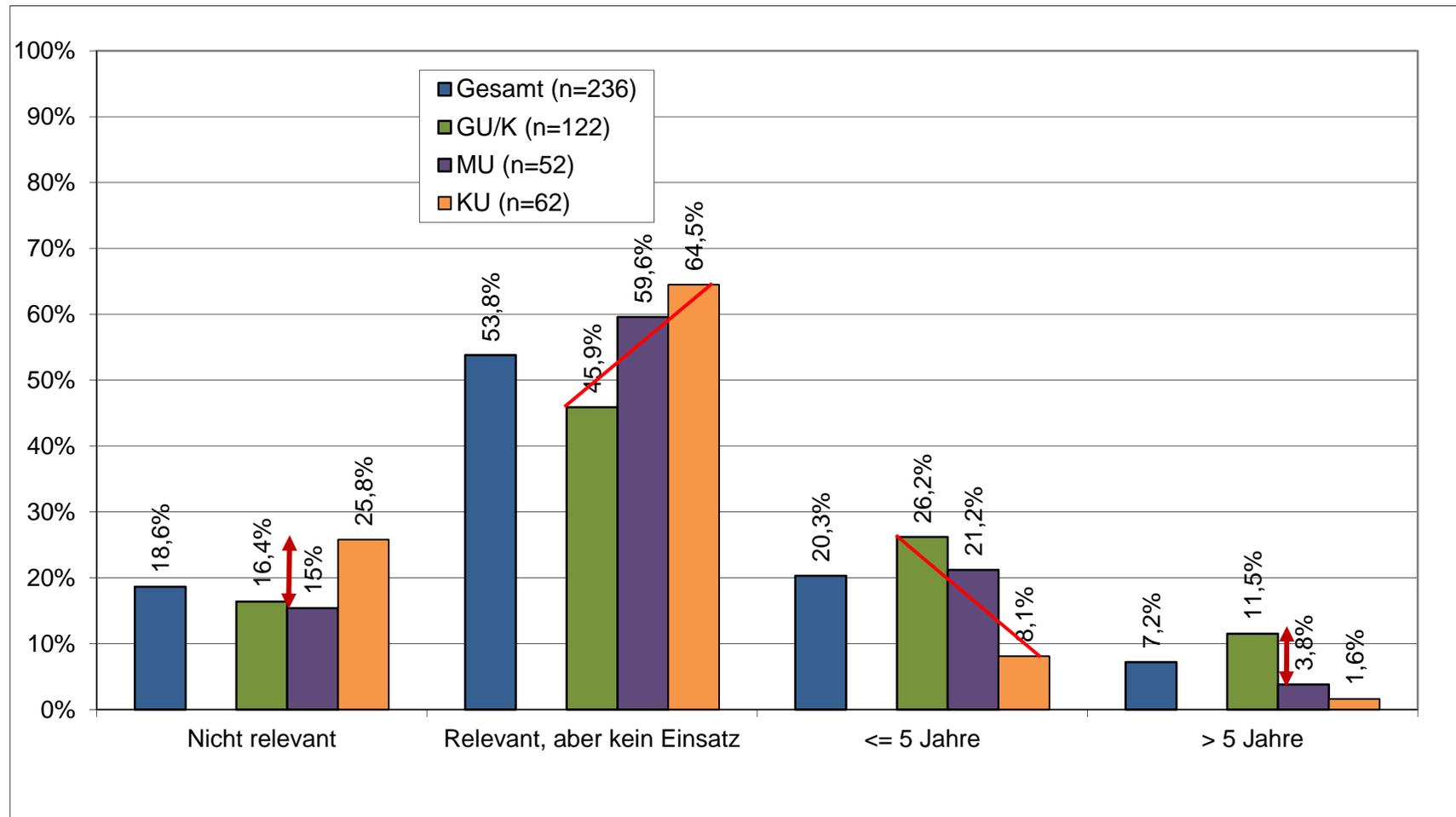
Einsatzdauer E-Tools zur Beschaffung über Elektronische Ausschreibungen



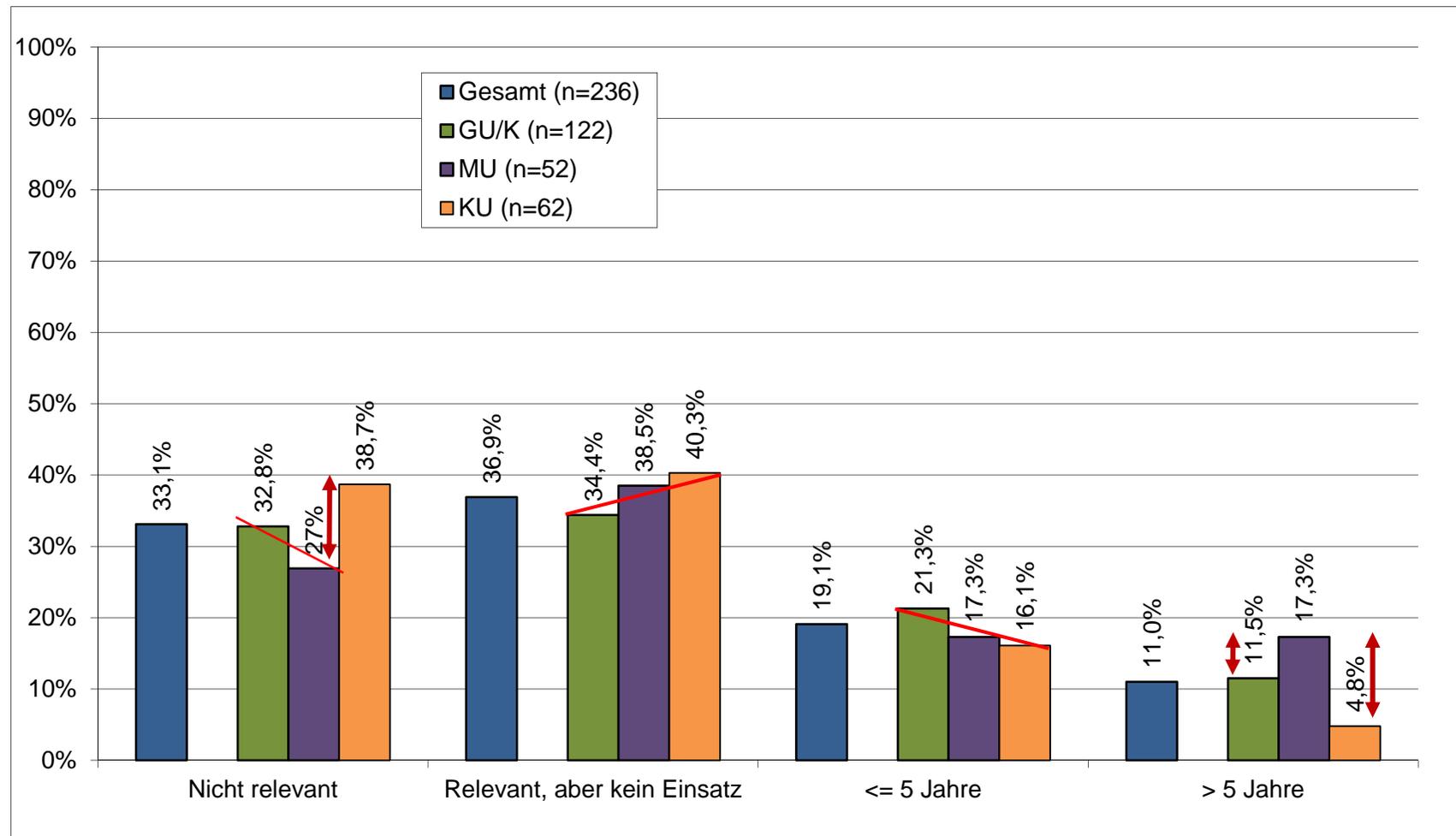
Einsatzdauer E-Tools zur Beschaffung über Elektronische Einkaufsauktionen



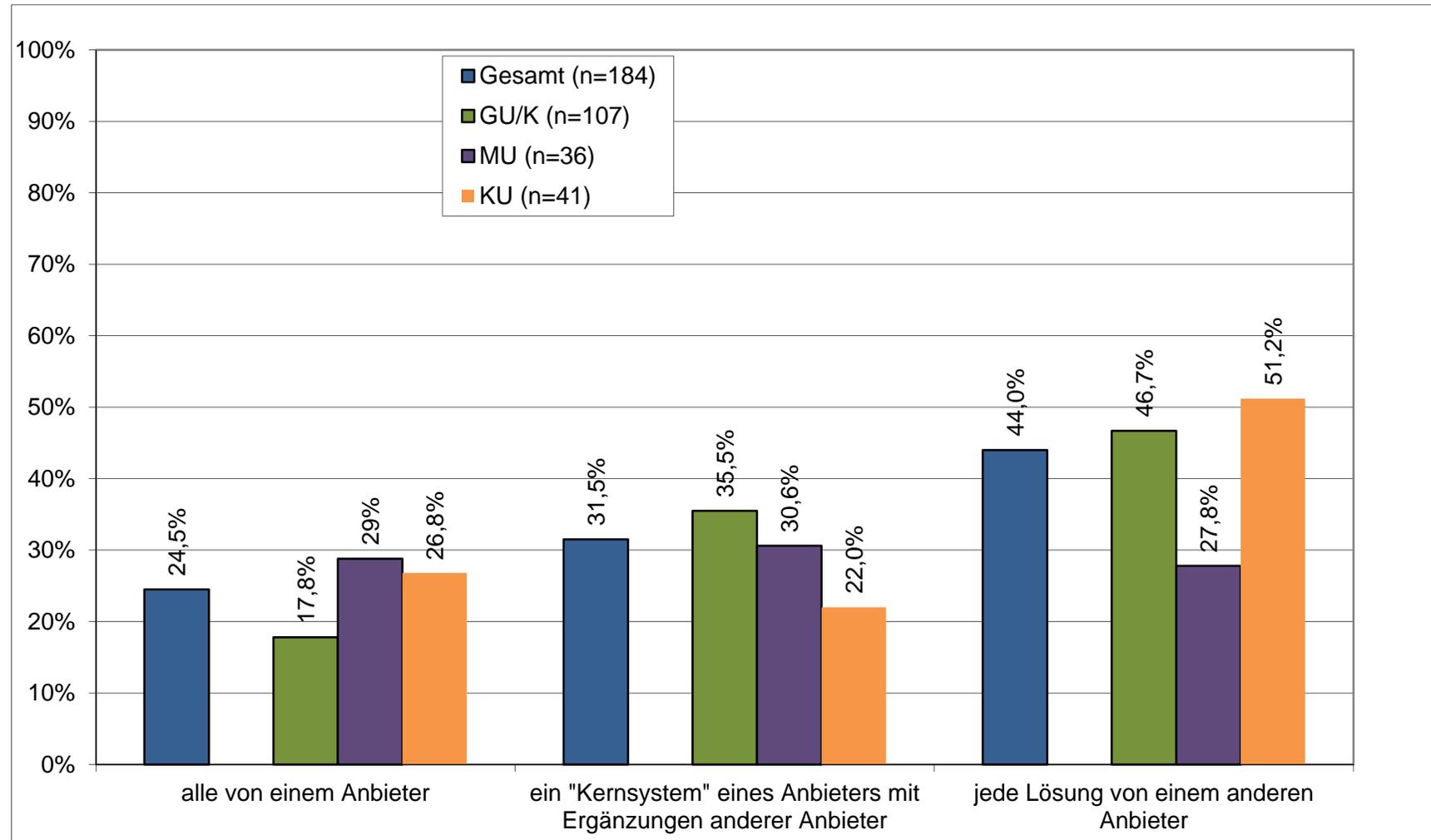
Einsatzdauer E-Tools im Bereich Lieferantenmanagement/E-SRM



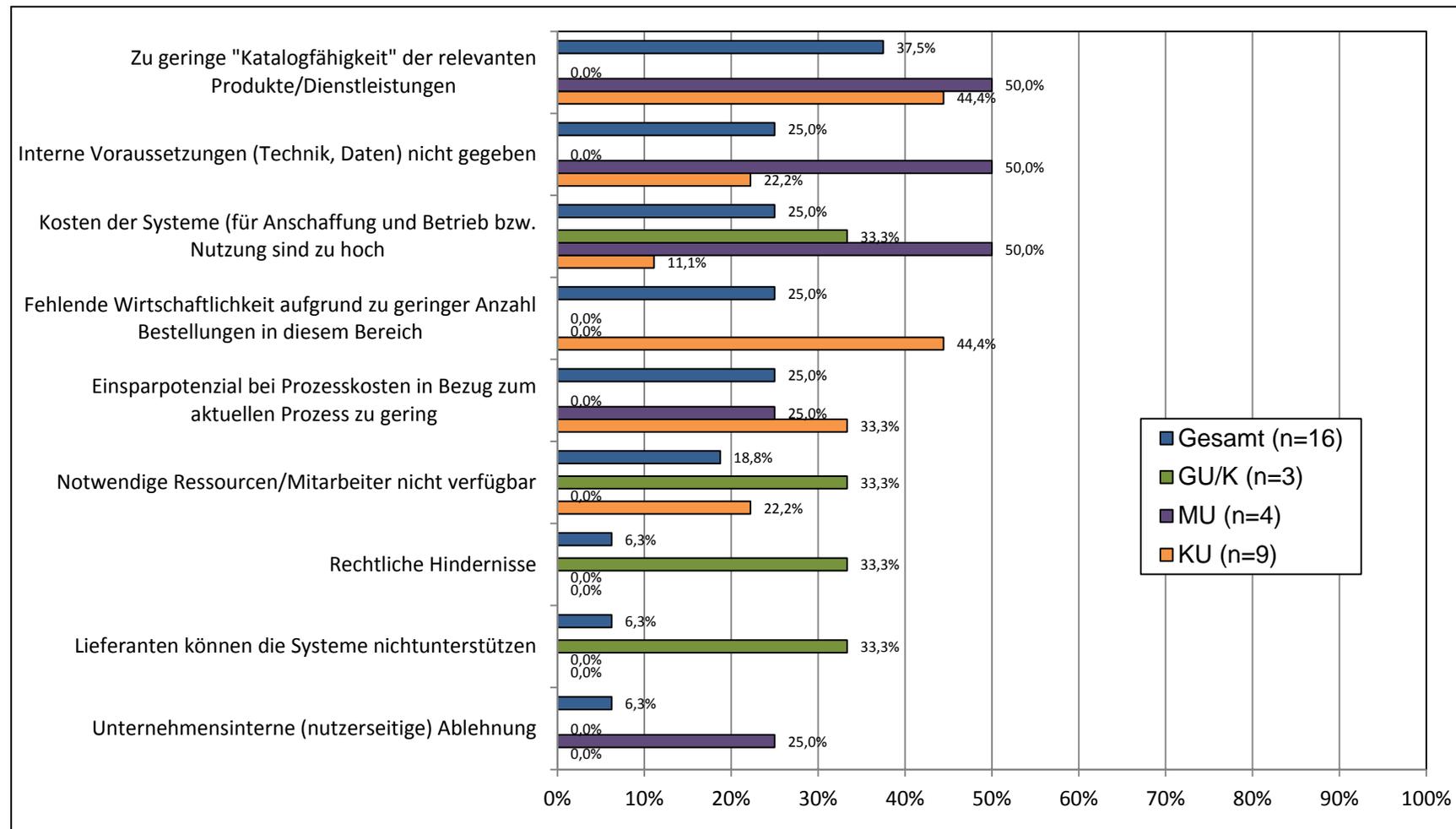
Einsatzdauer E-Tools im Bereich E-SCM



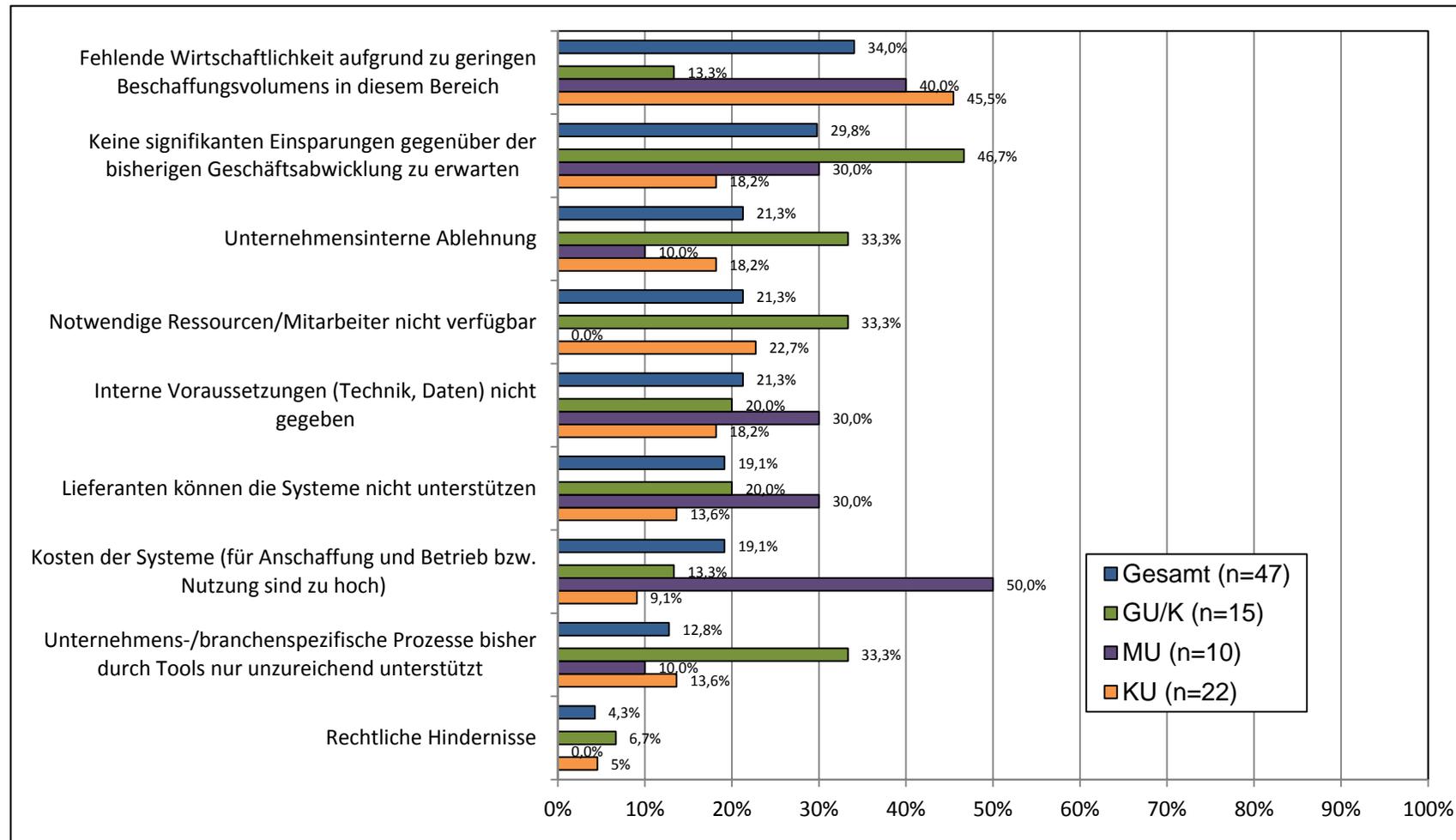
Anbiertervielfalt (bei zwei oder mehr Lösungen im Einsatz)



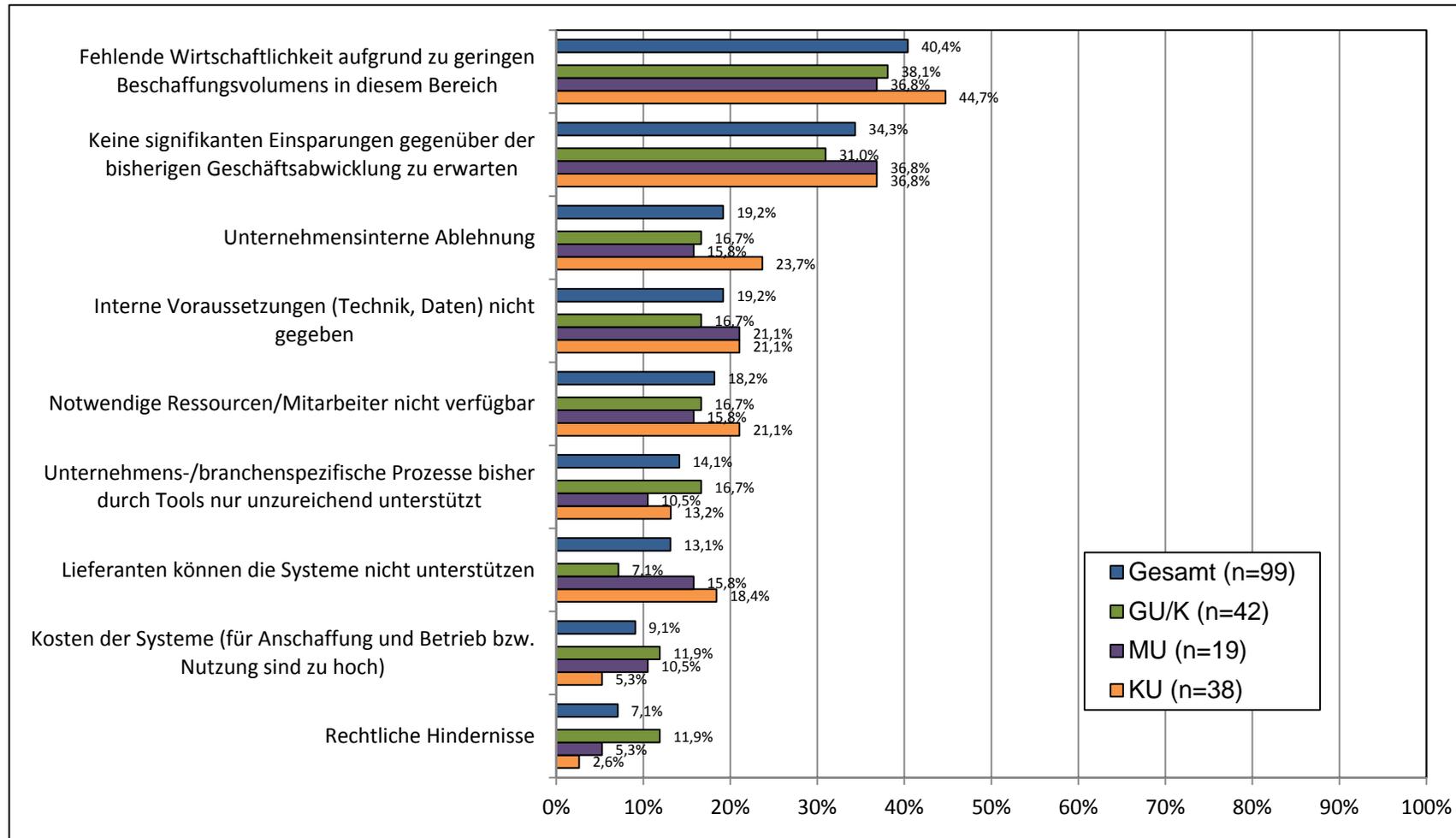
Gründe, warum der Einsatz von Katalogsystemen für das jeweilige Unternehmen als nicht relevant erachtet wird



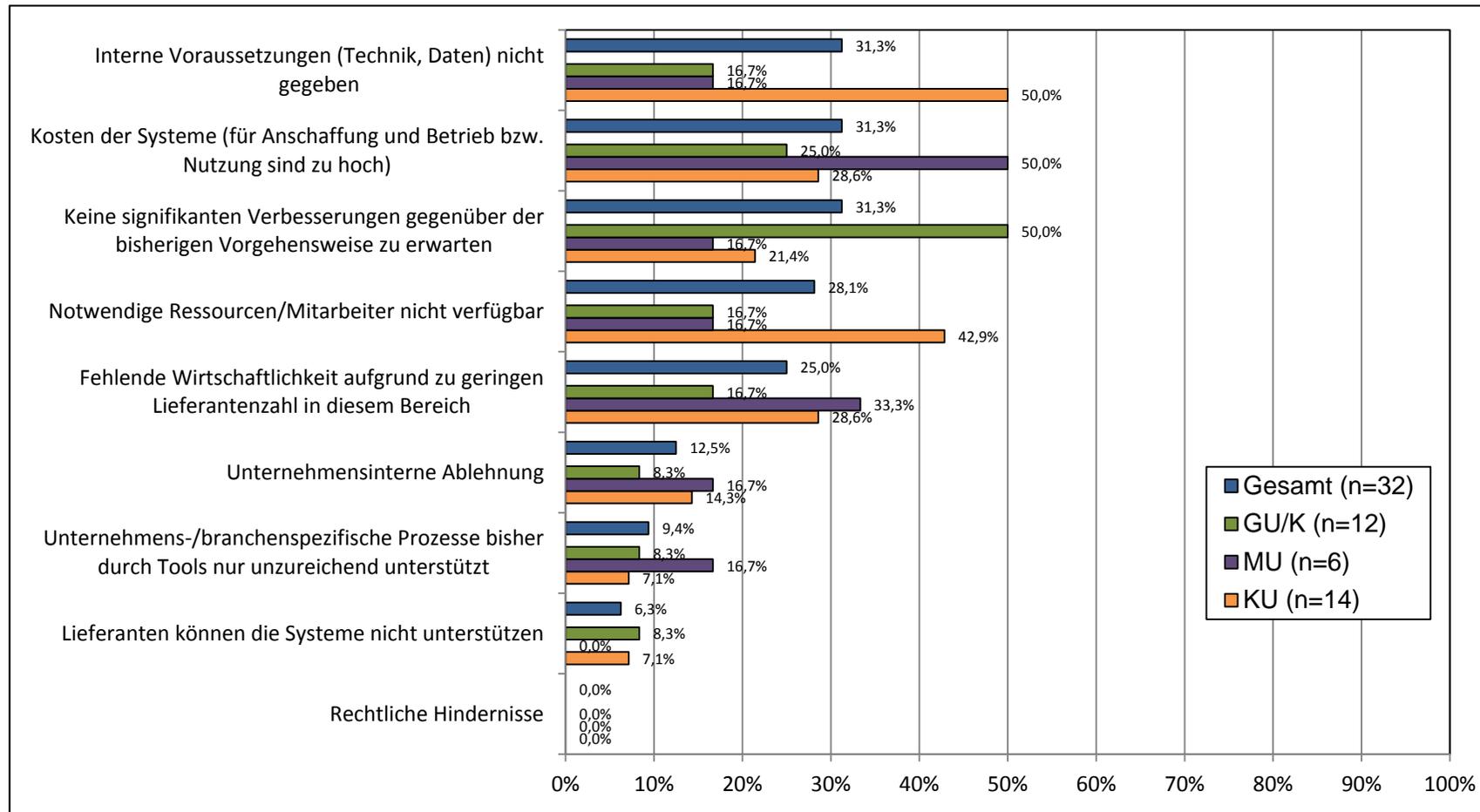
Gründe, warum der Einsatz von E-Tools für Ausschreibungen für das jeweilige Unternehmen als nicht relevant erachtet wird



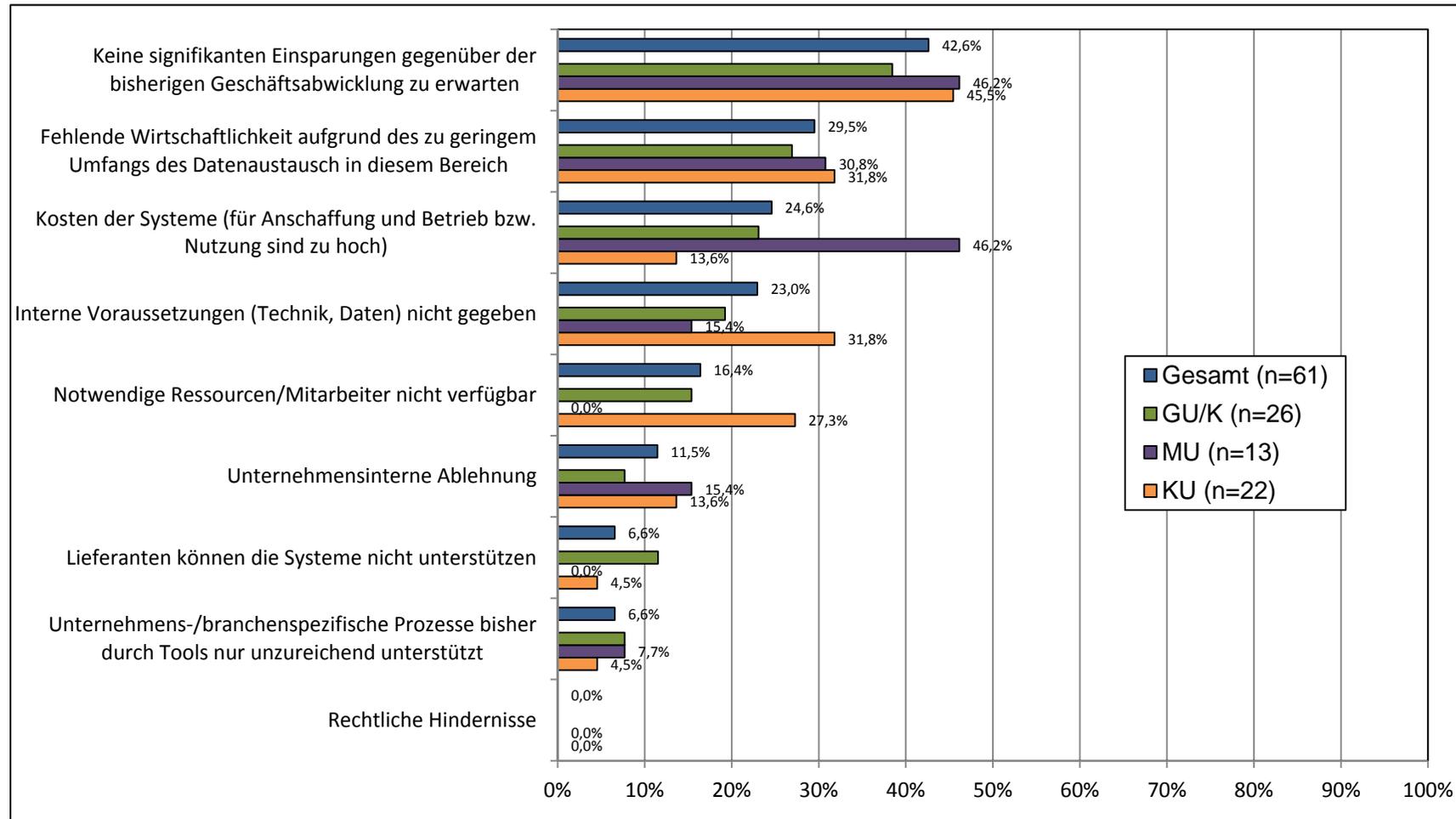
Gründe, warum der Einsatz von E-Tools für Auktionen für das jeweilige Unternehmen als nicht relevant erachtet wird



Gründe, warum der Einsatz von Lieferantenmanagement/ E-SRM-Systemen für das jeweilige Unternehmen als nicht relevant erachtet wird



Gründe, warum der Einsatz von E-SCM-Systemen für das jeweilige Unternehmen als nicht relevant erachtet wird



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ! Gern beantworte ich Ihre Fragen.

Weitere Informationen zur (wesentlich umfangreicheren) Studie
erhalten Sie hier:

Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Tel. 0931 – 31 – 82936

<http://ibl.wifak.uni-wuerzburg.de>
[E-Mail: boga@uni-wuerzburg.de](mailto:boga@uni-wuerzburg.de)

Prof. Dr. Holger Müller

Projektleiter „E-Procurement“

Tel. 0351 – 81066 – 38

<http://www.c fsm.de>
[E-Mail: holger.mueller@c fsm.de](mailto:holger.mueller@c fsm.de)

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre und Industriebetriebslehre
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Würzburg
Sanderring 2, 97070 Würzburg